

**Modulhandbuch
für den Studiengang
Bachelor
Betriebswirtschaftslehre
des Fachbereichs
Wirtschaft
der Hochschule Darmstadt
– University of Applied
Sciences**

Stand 09. Oktober 2012

Inhaltsverzeichnis

Modul 111	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	4
Modul 112	Organisation und Management	6
Modul 113	Externes Rechnungswesen	8
Modul 114	Einführung in das Recht	10
Modul 115	Angewandte Mikroökonomik	13
Modul 116	Wirtschaftsmathematik	15
Modul 121	Marketing	17
Modul 122	Investition und Finanzierung	19
Modul 123	Internes Rechnungswesen	21
Modul 124	Angewandte Makroökonomik	24
Modul 125	Wirtschaftsstatistik	26
Modul 126	Wirtschaftsinformatik 1	28
Modul 131	Wirtschaftsrecht	31
Modul 132	Unternehmensbesteuerung 1	34
Modul 133	Logistik	36
Modul 134	Controlling	39
Modul 135	Personalmanagement	42
Modul 136	Wirtschaftsinformatik 2	45
Modul 141	Wirtschaftsenglisch 1	48
Modul 142	Projektmanagement und Präsentationstechnik	50
Modul 143 C / 153 C	Controlling-Konzepte	52
Modul 143 I / 153 I	Internationales IT-Management	54
Modul 143 L / 153 L	Produktions- und Beschaffungslogistik	57
Modul 143 M / 153 M	Marketingmanagement	59
Modul 143 R / 153 R	Einzelrechnungslegung nach HGB	61

Inhaltsverzeichnis

Modul 144 C / 154 C	Financial Management	63
Modul 144 C / 154 C	Finanzmanagement	65
Modul 144 I / 154 I	Einführung in die IT-Systementwicklung	68
Modul 144 L / 154 L	Distributions- und Entsorgungslogistik	70
Modul 144 M / 154 M	Internationales Marketing	72
Modul 144 R / 154 R	Einzelrechnungslegung nach IFRS	74
Modul 145 C / 155 C	Beteiligungs- und Konzerncontrolling (Elective)	77
Modul 145 I / 155 I	Ausgewählte Anwendungssysteme in der Praxis	79
Modul 145 L / 155 L	Operations Research	81
Modul 145 M / 155 M	Sales Marketing (Elective)	83
Modul 145 R / 155 R	Unternehmensbesteuerung 2	85
Modul 146 / 156	Projektmodul	87
Modul 151	Wirtschaftsenglisch 2	90
Modul 152	Planspiel und Arbeitsmethodik	92
Modul 161	Praxismodul	95
Modul 162	Betriebswirtschaftliches Seminar	97
Modul 163	Bachelor-Thesis-Modul	99

Modul 111: Einführung in die BWL

Modulbezeichnung	Einführung in die BWL
Code	111
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) Grundlagenveranstaltung für weiterführende fachbezogene und projektorientierte Veranstaltungen im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre, zugleich verwendbar als Einführungsveranstaltung in nicht primär wirtschaftlich orientierten Studiengängen (z. B. Ingenieurstudiengänge, Informatik usw.)
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Almeling
Dozent(in)	Prof. Dr. Almeling
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand und Methoden der Betriebswirtschaftslehre • Organisation und Unternehmensführung • Wertschöpfungsprozess • Investition und Finanzierung • Rechnungswesen
Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen)
Lehrform/SWS	Seminaristische Vorlesung mit Fallstudie und Übungsbeispielen, Selbststudium - 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz durch Einsatz entsprechender didaktischer Methoden (z.B. Lerngruppen) Vermittlung von Sozial- und Methodenkompetenz.
Units (Einheiten)	Keine
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine

Modul 111: Einführung in die BWL

<p>Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)</p>	<p>Die Studierenden kennen den Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre, die Grundzusammenhänge und die Grundbegriffe und können die Arbeitsmethodik und Analysetechniken auf einfache betriebswirtschaftliche Fragestellungen anwenden. Für die einzelnen Funktionsbereiche der Betriebswirtschaftslehre entwickeln die Studierenden ein Grundverständnis und können grundlegende Aufgabenstellungen lösen. Die Schnittstellen zu wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Nachbardisziplinen werden erkannt und deren Bedeutung für die Betriebswirtschaftslehre verstanden.</p>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>jedes Semester</p>
<p>Anerkannte Module</p>	<p>siehe § 19 ABPO</p>
<p>Medienformen</p>	<p>Präsentationen, vorlesungsbegleitende Unterlagen, Übungen und Fallstudien</p>
<p>Literatur</p>	<p>jeweils neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wöhe, G; Döring, U, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlens • Bea, F. X., Dichtl, E., und Schweitzer, M. (Hrsg.), Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Bd. 1: Grundfragen, Lucius & Lucius • Schierenbeck, H.; Wöhle, C. B., Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, Oldenbourg • Schmalen, H.; Pechtl, H., Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft, Schäffer und Pöschel <p>weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</p>

Modul 112 Organisation und Management

Modulbezeichnung	Organisation und Management
Code	112
Studiengang/ Verwendbarkeit	Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) kann in gleicher oder ähnlicher Form auch im IBWL-Bachelor, EWI-Bachelor, WIng-Bachelor, WIng-Master (Brückenkurs), BWL-Master (Brückenkurs) eingesetzt werden
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. S. Seibert (Dr. H. Kirsch, Prof. Dr. A. Kopsch)
Dozent(in)	Prof. Dr. S. Seibert (Dr. H. Kirsch, Prof. Dr. A. Kopsch)
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i. d. R. in Form einer Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<p>Unit 1 Organisation (OG):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Organisation ▪ Instrumente der Aufbau- und Ablauforganisation ▪ Organisationsformen in Unternehmen ▪ Ansätze der Organisations- und Managementlehre ▪ Organisationsentwicklung und neuere Ansätze <p>Unit 2 Management (M):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Managementaufgaben und Managementsysteme ▪ Operatives, strategisches und normatives Management ▪ Menschenführung und Selbstmanagement ▪ Managementmethoden zur Entscheidungsfindung
Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen der Management- und Organisationslehre)
Lehrform/SWS	Seminaristische Vorlesung 2 SWS pro Unit
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz
Units (Einheiten)	s.o.
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Modul 112 Organisation und Management

<p>Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)</p>	<p>Die Absolventen können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einen Überblick über Begriff und Aufgaben der Organisation und des Managements als Teil der Unternehmensführung und deren wichtigste Ansätze und Konzepte geben. ▪ Vorgehensweise und Methoden zur Erhebung, Analyse und Darstellung aufbau- und ablauforganisatorischer Sachverhalte erläutern; ▪ die verschiedenen Formen der Aufbau- und Ablauforganisation in Unternehmen beschreiben und deren jeweilige Vor- und Nachteile erläutern; ▪ einen Überblick über neuere Konzepte der Organisationsentwicklung, der Qualitätsverbesserung und des Prozessmanagements geben. ▪ ausgewählte Methoden der operativen, strategischen und normativen Unternehmensführung erläutern (z. B. Portfolio-Analyse, Unternehmensleitbilder und -grundsätze, Balanced Scorecard, Management by Objectives, Budgetierung). ▪ einen Überblick über einfache Methoden der unternehmerischen Entscheidungsfindung geben und sie auf einfache Problemstellungen anwenden (Chancen- und Problemanalyse, Lösungs-/Ideenfindung und Bewertung). ▪ einen Überblick über die wichtigsten Prinzipien Konzepte der Menschenführung und des Selbstmanagements geben (insb. Motivationstheorien und Führungsstile).
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>jedes Semester</p>
<p>Anerkannte Module</p>	<p>siehe § 19 ABPO</p>
<p>Medienformen</p>	<p>Umdrucke zu den Modulen Organisation und Management mit Folien, Klausurbeispielen, Übungen und Lesetexten</p>
<p>Literatur</p>	<p>jeweils die neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Georg Schreyögg, Jochen Koch: Grundlagen des Management: Basiswissen für Studium und Praxis; Gabler ▪ Jean Paul Thommen: Management und Organisation; Versus ▪ Dietmar Vahs: Organisation - Einführung in die Organisationstheorie und -praxis, Schäffer-Poeschel ▪ Matthias Klimmer: Unternehmensorganisation, nwb <p>Weitere Literaturhinweise werden in den Lehrveranstaltungen gegeben.</p>

Modul 113 Externes Rechnungswesen

Modulbezeichnung	Externes Rechnungswesen
Code	113
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaftlehre (B.Sc.) auch einsetzbar in IBWL, Wing
Modulverantwortliche(r)	Prof. Hartmann
Dozent(in)	Prof. Hartmann, Prof. Dr. Wiese, Prof. Dr. Almeling
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Technik der doppelten Buchführung • Einfache bilanztheoretische Grundkonzeptionen, d.h. Fragen der Periodisierung, Bewertung und die Erhaltungsprobleme und Fragen des Gläubiger- und Anlegerschutzes • Beurteilung und Buchung typischer Geschäftsvorfälle • Ansatz und Bewertungsvorschriften • Funktionsweise des Umsatzsteuersystems • Geschäftsvorfälle im Bereich der Anlagen-, Material- und Personalwirtschaft • Rückstellungen und Verbindlichkeiten • Eigenkapitalpositionen • Organisation eines Buchführungssystems
Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen auf dem Gebiet des externen Rechnungswesens)
Lehrform/SWS	Vorlesung, Übungen, Fallstudien 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 64 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz 20 Stunden durch Einsatz entsprechender didaktischer Methoden (z.B. Lerngruppen) Vermittlung von Sozial- und Methodenkompetenz.
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	keine

Modul 113 Externes Rechnungswesen

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Die Studierenden kennen die Wirkungsweise einer Einnahmen-/Ausgabenrechnung und der doppelten Buchführung und können sie in einem bilanztheoretischen Grundzusammenhang einordnen und differenzieren. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, elementare Fragen der Periodisierung, der Bewertung, der Erhaltungskonzeptionen sowie den Zielkonflikt zwischen Gläubiger- und Anlegerschutz zu beurteilen. Sie können die erworbenen Kenntnisse praktisch anwenden und die Zusammenhänge und Abläufe in einer konkreten Anwendungssituation zu erfassen. Daneben kennen sie die betriebswirtschaftlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns und können reale Sachverhalte im Rechnungswesen zutreffend abbilden.</p>
Häufigkeit des Angebots	siehe § 19 ABPO
Anerkannte Module	keine
Medienformen	Beamer, Tafel, Overhead-Projektor
Literatur	<p>jeweils neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schmolke Manfred, Deitermann Siegfried, Industrielles Rechnungswesen • Eisele Wolfgang, Technik des betrieblichen Rechnungswesens • Niegel Hans, Buchführung <p>Weitere Literaturhinweise werden in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben</p>

Modul 114: Einführung in das Recht

Modulbezeichnung	Einführung in das Recht
Code	114
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) Grundlagenstudium, wirtschaftsjuristische Studiengänge.
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Hahn, Prof. Dr. Schulz
Dozent(in)	Prof. Dr. Hahn, Prof. Dr. Schulz
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<p>Grundlagen und Systematik des Rechts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Zweiteilung des Rechts in Öffentliches Recht und Zivilrecht (Privatrecht) • Rechtsquellenlehre (Herkunft des Rechts) und Gesetzgebung • Einteilung des Rechts (Objektives und subjektives Recht/Materielles und formelles Recht) • Verfassungsrecht und Staatsorganisationsrecht • Überblick über das Europarecht <p>Einführung in das Wirtschaftsprivatrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Rechtsgebiete des Wirtschaftsprivatrechts • Systematik des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) • Natürliche und Juristische Personen • Rechtsobjekte • Willenserklärung, Rechtsgeschäft, Schuldverhältnisse • Zustandekommen von Verträgen • Recht der Stellvertretung • Mängel von Rechtsgeschäften • Fristen und Termine • Verjährung • Vertragsfreiheit und Schranken der Vertragsfreiheit • Vertragliche Schuldverhältnisse, insbesondere am Beispiel des Kaufvertrages • Erlöschen des Schuldverhältnisses • Leistungsstörungen

Modul 114: Einführung in das Recht

	<ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Rechtsmängel im Kaufvertragsrecht • Verzug • Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) • Verbraucherschutz • Vertragstypen • Recht der unerlaubten Handlung • Produzenten- und Produkthaftung <p>Methodik der Rechtsanwendung</p>
Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen)
Lehrform/SWS	Vorlesung mit kleinen Fallübungen 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen die für das wirtschaftliche Handeln wesentlichen Rechtsgebiete. Sie können kleinere Aufgabenstellungen aus den ersten drei Büchern des BGB auf der Basis der juristischen Methodenlehre bearbeiten.
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	(Folien-)Präsentation, Fallbeispiele, Übungen, vorlesungsbegleitende Unterlagen
Literatur	jeweils neueste Auflage Gesetze zum Privatrecht: <ul style="list-style-type: none"> • Wichtige Gesetze des Wirtschaftsprivatrechts, nwb Textausgabe, ISBN 978-3-482-47688-4. • Gesetze zum öffentlichen Recht: • Grundgesetz, Beck-Texte im dtv, ISBN 978-3-423- 05003-6. • Literatur zum Wirtschaftsprivatrecht: • Führich, Wirtschaftsprivatrecht, ISBN 978-3-8006- 3555-9 • Müssig, Wirtschaftsprivatrecht, ISBN 978-3-8114- 9633-0

Modul 114: Einführung in das Recht

	<ul style="list-style-type: none">• Steckler, Wirtschaftsrecht, ISBN 978-3-470-43027-0
--	--

Modul 115: Angewandte Mikroökonomik

Modulbezeichnung	Angewandte Mikroökonomik
Code	115
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) Das Modul wird in gleicher oder ähnlicher Form eingesetzt in den Bachelorstudiengängen: Energiewirtschaft (BSc) sowie Internationale Betriebswirtschaftslehre (BSc)
Modulverantwortliche(r)	Prof. Thomas Bauer
Dozent(in)	Prof. Thomas Bauer
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur, auch Multiple Choice
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die VWL: Grundprobleme des Wirtschaftens, Modellbildung, Wirtschaftssysteme. • Grundlagen der marktwirtschaftlichen Preisbildung: Angebot und Nachfrage, Elastizität, Gütersteuern. • Markteffizienz und Marktrenten. • Marktversagen und die Bedeutung des Staates: Externalitäten und öffentliche Güter. • Marktformen: Polypol, Monopol, Oligopol, Monopolistische Konkurrenz
Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen auf dem Gebiet der Mikroökonomik)
Lehrform/SWS	Seminaristische Vorlesung (Powerpoint – Unterstützung; als Datei zur Verfügung gestellt) mit Fallstudien und Übungen, aktuelle Medienberichte. 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium, im Wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz.
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Modul 115: Angewandte Mikroökonomik

<p>Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die grundlegende volkswirtschaftliche Modellbildung (Wirtschaftskreislauf, Transformationskurve, Komparative Kosten .). • Sie erkennen, dass Marktstrukturen das Unternehmensverhalten und damit die Marktergebnisse prägen. • Sie sind damit in der Lage, historische aber insbesondere auch aktuelle Marktsituationen z.B. die Preisentwicklung auf verschiedenen Märkten, zu analysieren. • Sie erkennen zudem die Bedeutung des Staates in einer Marktwirtschaft, wenn z.B. Externalitäten zum Marktversagen führen.
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>jedes Semester.</p>
<p>Anerkannte Module</p>	<p>siehe § 19 ABPO</p>
<p>Medienformen</p>	<p>Seminaristische Vorlesung (Powerpoint – Unterstützung; als Datei zur Verfügung gestellt) mit Fallstudien und Übungen, aktuelle Medienberichte.</p>
<p>Literatur</p>	<p>jeweils die neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mankiw, Gregory: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart, • Baßeler, Ulrich; Heinrich, Jürgen; Utecht, Burkhard: Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart, • Bofinger, Peter: Grundzüge der Volkswirtschaft, Pearson Verlag, München <p>weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</p>

Modul 116: Wirtschaftsmathematik

Modulbezeichnung	Wirtschaftsmathematik
Code	116
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaft (B.Sc.) Der Wissenserwerb der relevanten Grundlagen bei gleichzeitigen Transferleistungen auf betriebswirtschaftliche Beispiele aus der Praxis ist von grundlegender Bedeutung. Daher kann das Modul in allen Bachelor-Studiengängen der Betriebswirtschaftslehre verwendet werden.
Modulverantwortliche(r)	N.N.
Dozent(in)	N.N.
Dauer	1 Semester
Credits	5
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	Es werden mathematische Teilgebiete wie lineare Gleichungssysteme, Folgen und Reihen, Finanzmathematik sowie Differential- und Integralrechnung behandelt, die eine unmittelbare Bedeutung für die Volks- und Betriebswirtschaftslehre besitzen. Diese Methoden werden problemorientiert dargestellt, um die Praxisrelevanz aufzuzeigen.
Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen)
Lehrform/SWS	Vorlesungen/Übungen, Selbststudium 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Modul 116: Wirtschaftsmathematik

Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Absolventen dieses Moduls sind in der Lage, einfache mathematische Methoden und Modelle zur Lösung ökonomischer Fragestellungen anzuwenden.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	(Folien-)Präsentation, Fallbeispiele, Übungen, vorlesungsbegleitende Unterlagen
Literatur	<p>jeweils neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hoffmeister, Wirtschaftsmathematik, BWV, Berlin • Tietze, J., Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, Vieweg • Klausurensammlung <p>weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben</p>

Modul 121: Marketing

Modulbezeichnung	Marketing
Code	121
Studiengang/Verwendbarkeit	<p>Betriebswirtschaftlehre (B.Sc.)</p> <p>Das Modul eignet sich, in anderen Bachelor-Studiengängen, die auch auf Qualifikationen im Marketing-/Vertriebsbereich hinführen, eingesetzt zu werden.</p>
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Röhrig
Dozent(in)	Prof. Dr. Röhrig
Dauer	1
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur
Sprache	deutsch
Inhalt	<p>Grundlagen des Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marketing als Managementaufgabe • Marktsegmentierung • Situationsanalyse im Marketing, Marketingziele, Marketingstrategien • Marketinginstrumente • Spezielle Marketingthemen (Business-to-Business-Marketing, Internationales Marketing) <p>Marktforschung und Konsumentenverhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Marktforschung • Sekundärforschung und Primärforschung • Qualitative und quantitative Primärforschung • Experiment, Panel, Auswahlverfahren, Datenauswertung • Grundlagen des Konsumentenverhaltens • Aktivierende Prozesse, Imagetransfer, Irritation, Reaktanz • Kognitive Prozesse
Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen)
Lehrform/SWS	<p>Vorlesung, seminaristische Lehrveranstaltung, Selbststudium</p> <p>4 SWS</p>

Modul 121: Marketing

Arbeitsaufwand/ Gesamtworload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 111 (Einführung in die Betriebswirtschaftslehre)
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Die Studierenden haben Kenntnis von den unter „Inhalt“ genannten Bereichen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Marketingprobleme zu analysieren und typische Marketingaufgaben zu erfüllen.</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	Präsentationen, Kontrollfragen, ergänzende Umdrucke und Handouts zu Marketingfragestellungen
Literatur	<p>jeweils neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berekoven, L./Eckert, W./Ellenrieder, P.: Marktforschung: methodische Grundlagen und praktische Anwendung, Wiesbaden • Homburg, Ch./Krohmer, H.: Grundlagen des Marketingmanagements, Wiesbaden • Kotler, P./Armstrong, G./Saunders, J./Wong, V.: Grundlagen des Marketing, München • Kroeber-Riel, W./Weinberg, P./Gröppel-Klein, A.: Konsumentenverhalten, München • Meffert, H./Burmann, C./ Kirchgeorg, M.: Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung: Konzepte – Instrumente – Praxisbeispiele; Wiesbaden • Nieschlag, R./Dichtl, E./Hörschgen, H.: Marketing, Berlin • Weis, H. C.: Marketing, Ludwigshafen (Rhein) <p>weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben</p>

Modul 122: Investition und Finanzierung

Modulbezeichnung	Investition und Finanzierung
Code	122
Studiengang/Verwendbarkeit	<p>Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)</p> <p>Das Modul wird in gleicher oder ähnlicher Form auch eingesetzt in den Bachelorstudiengängen: Internationale BWL, Energiewirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen sowie als Brückenkurs in den Masterstudiengängen: Wirtschaftsingenieurwesen und Betriebswirtschaft</p>
Modulverantwortliche(r)	Prof. Thomas Bauer; Prof. Dr. Hans Kirsch
Dozent(in)	Prof. Dr. Hans Kirsch, Güngör Taner
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i. d. R. in Form einer Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<p>Das Modul umfasst die gleichwertigen Teilbereiche Finanzierung und Investition.</p> <p>Unit 1 Finanzierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele der betrieblichen Finanzpolitik und Ermittlung des Kapitalbedarfs • Systematisierung von Außen- und Innenfinanzierung • Leasing und Factoring als Sonderformen der bilanzneutralen Finanzierung • Prinzipien und Anwendung derivativer Finanzprodukte • Finanzwirtschaftliche Unternehmensführung <p>Unit 2 Investition</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arten betrieblicher Investitionsentscheidungen • Typische statische und dynamische Methoden der Investitionsrechnung • Systematik und Problematik ergänzender Nutzwertanalysen
Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen)
Lehrform/SWS	Seminaristische Vorlesung mit Übungen 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz

Modul 122: Investition und Finanzierung

Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 111 (Einführung in die Betriebswirtschaftslehre) Modul 112 (Organisation und Management) Modul 113 (Externes Rechnungswesen) Modul 116 (Wirtschaftsmathematik)
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können die zentralen Handlungsfelder der betrieblichen Finanzwirtschaft, auch an Beispielen, erläutern. • sind in der Lage, situationsgerecht Kapitalbedarfe zu analysieren/ zu ermitteln. • können Leasing und Factoring als mögliche Kreditsubstitute beurteilen. • können die Konzepte derivativer Finanz- produkte darlegen und grundständig beurteilen. • sind in der Lage, die Prinzipien der typischen statischen und dynamischen Investitions- rechnungsverfahren auf Beispiele anzuwenden • können die Problematik ergänzender Nutz- wertanalysen anwenden
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	Vorlesung mit Übungen Skripte , Klausurbeispiele, Reader
Literatur	Jeweils aktuelle Auflage: <ul style="list-style-type: none"> • Hoffmeister, Wolfgang, Investitionsrechnung und Nutzwertanalyse, BWV; • Jahrmann, Fritz-Ulrich, Finanzierung, nwb; • Olfert, Klaus, Finanzierung, Kiehl; • Olfert, Klaus Investition, Kiehl; • Perridon, Louis; Steiner, Manfred, Finanzwirtschaft der Unternehmung, Vahlen <p>weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</p>

Modul 123: Internes Rechnungswesen

Modulbezeichnung	Internes Rechnungswesen
Code	124
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaftlehre (B.Sc.) Dieses Modul kann auch in anderen betriebswirtschaftliche ausgerichteten Studiengängen (z.B. Energiewirtschaft, Wirtschaftsingenieur) eingesetzt werden
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Manz (NN)
Dozent(in)	NN (Prof. Dr. Manz)
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzrechnung als Grundlage • Rechnungslegung und Rechnungskontrolle, Bestandsrechnung und Erfolgsrechnung • Grundelemente des Kostenmanagements • Grundbegriffe, Kosteneinflussfaktoren, Kostenbestimmungsfaktoren, Kostenverläufe • Kostenartenrechnung • Erfassung der relevanten Kostenarten (Material-, Personal-, Dienstleistungskosten, kalkulatorische Kosten) • Kostenstellenrechnung • Kostenstellen und Kostenbereiche • Kostenstellenrechnung auf Voll- und Teilkostenbasis (BAB) • Innerbetriebliche Leistungsverrechnung • Kostenträgerrechnung • Prinzipien der Kostenträgerrechnung (Verursachungs-, Tragfähigkeitsprinzip) • Kalkulationsverfahren • Betriebsergebnisrechnung (Gesamt-, Umsatzkostenverfahren) • Kostenrechnungssysteme • Zeitbezug: Normal-, Ist-, Plankostenrechnung • Umfangbezug: Voll-, Teilkostenrechnung
Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen)

Modul 123: Internes Rechnungswesen

Lehrform/SWS	Lehrform: Vorlesung; Übungen; seminaristischer Unterricht mit z.B. Gruppenarbeit, Präsentationen und Fallbeispielen 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz , ca. 10 Stunden für außerfachlichen Kompetenzen
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 113 (Externes Rechnungswesen)
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die Aufgaben des internen Rechnungswesens zu verstehen und zu erklären. Sie machen sich mit den unterschiedlichen Kostenrechnungssystemen vertraut und können die Kostenrechnungskennnisse auf einzelne Fragestellungen anwenden. Insbesondere werden sie befähigt, die Zusammenhänge zwischen dem internen und dem externen Rechnungen zu erkennen sowie deren Verknüpfungen erläutern zu können.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	PowerPoint-Präsentationen, Overhead-Präsentationen, Tafelbilder, Praktikums- und Praxisseminaraufgaben
Literatur	jeweils neueste Auflage <ul style="list-style-type: none"> • Schmolke, Manfred; Deitermann, Siegfried: Industrielles Rechnungswesen • Eisele, Wolfgang: Technik des betrieblichen Rechnungswesens • Bieg, Hartmut; Kussmaul, Heinz: Externes Rechnungswesen • Meyer, Claus: BilanzLern – PC-Übungsprogramm zur Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht • Olfert, Klaus: Kostenrechnung

Modul 123: Internes Rechnungswesen

	<ul style="list-style-type: none">• Weitere Literaturhinweise werden in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben
--	--

Modul 124: Angewandte Makroökonomik

Modulbezeichnung	Angewandte Makroökonomik
Code	124
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) Das Modul wird in gleicher oder ähnlicher Form eingesetzt in den Bachelorstudiengängen: Betriebswirtschaftslehre (BSc) sowie Internationale Betriebswirtschaftslehre (BSc)
Modulverantwortliche(r)	Prof. Thomas Bauer
Dozent(in)	Prof. Thomas Bauer, NN
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur, auch Multiple Choice
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung: Entstehung, Verteilung und Verwendung. Berechnungsprobleme. • Grundlagen der Wachstums-, der Inflations- und der Arbeitsmarkttheorie • Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht: Klassisches und keynesianisches Modell • Geldtheorie und Geldpolitik: Insbesondere Geldpolitische Instrumente der EZB • Theorie der offenen Volkswirtschaften: Wechselkurse, Kaufkraftparitäten. Gleichgewichtsanalyse, Europäische Währungsunion. • Grundfragen und -Probleme der Wirtschaftspolitik
Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen)
Lehrform/SWS	Seminaristische Vorlesung (Powerpoint – Unterstützung; als Datei zur Verfügung gestellt) mit Fallstudien und Übungen, aktuelle Medienberichte. 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium. Im Wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz.
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	keine

Modul 124: Angewandte Makroökonomik

Empfohlene Voraussetzungen	Modul 115 (Angewandte Mikroökonomik) Modul 116 (Wirtschaftsmathematik)
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erkennen Aussagegehalt und Problemkreise der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. • Sie kennen die Grundlagen der Wachstums- und Arbeitsmarkttheorie und können diese diskursiv in Beziehung setzen zur aktuellen wirtschaftlichen Situation. Grundfragen einer offenen Volkswirtschaft insbesondere der deutschen und des EU-Raumes können sie reflektieren. • Die geldpolitische Strategie der EZB können sie interpretieren und diskutieren.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester.
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	Seminaristische Vorlesung (Powerpoint – Unterstützung; als Datei zur Verfügung gestellt) mit Fallstudien und Übungen, aktuelle Medienberichte
Literatur	<p>jeweils die neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mankiw, Gregory: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart, • Baßeler, Ulrich; Heinrich, Jürgen; Utecht, Burkhard: Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart, • Bofinger, Peter: Grundzüge der Volkswirtschaft, Pearson Verlag, München, • Krugman, Paul; Obstfeld, Maurice: Internationale Wirtschaft. Pearson Verlag, München <p>weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</p>

Modul 125: Wirtschaftsstatistik

Modulbezeichnung	Wirtschaftsstatistik
Code	125
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaft (B.Sc.) Der Wissenserwerb der relevanten Grundlagen bei gleichzeitigen Transferleistungen auf betriebswirtschaftliche Beispiele aus der Praxis ist von grundlegender Bedeutung. Daher kann das Modul in allen Bachelor-Studiengängen der Betriebswirtschaftslehre verwendet werden.
Modulverantwortliche(r)	NN
Dozent(in)	NN
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	Mittels der dargestellten Methoden der deskriptiven Statistik, Zeitreihen-, Korrelations- und Regressionsrechnung sowie der Grundlagen der schließenden Statistik ist es ihnen möglich, betriebliche Daten sinnvoll aufzubereiten, d.h. zu analysieren, zu bewerten und zu prognostizieren sowie aufbereitetes Datenmaterial kritisch zu würdigen.
Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen)
Lehrform/SWS	Vorlesungen/Übungen, Selbststudium
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 116 (Wirtschaftsmathematik)

Modul 125: Wirtschaftsstatistik

Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Absolventen dieses Moduls sind in der Lage, statistische Methoden zur Lösung betrieblicher Problemstellungen anzuwenden und die Leistungsmerkmale der einzelnen Methoden zu beurteilen.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	keine
Medienformen	vorlesungsbegleitende Unterlagen, Übungen
Literatur	jeweils neueste Auflage <ul style="list-style-type: none"> • Lehr- und Übungsbücher zur Betriebsstatistik, soweit diese praxisorientiert sind

Modul 126: Wirtschaftsinformatik 1

Modulbezeichnung	Wirtschaftsinformatik 1
Code	126
Studiengang/Verwendbarkeit	<p>Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)</p> <p>Der Wissenserwerb der relevanten Grundlagen bei gleichzeitigen Transferleistungen auf betriebswirtschaftliche Beispiele aus der Praxis ist von grundlegender Bedeutung. Daher kann das Modul in allen Bachelor-Studiengängen der Betriebswirtschaftslehre sowie dem Bachelor-Studiengang Energiewirtschaft verwendet werden.</p>
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Knoll / Prof. Dr. Rebstock
Dozent(in)	Prof. Dr. Knoll
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	deutsch
Sprache	<p>Die Darstellung und Vermittlung der Zusammenhänge erfolgt praxisorientiert und über einen Projektbezug an einem Beispiel aus einer jeweils frei gewählten Branche:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Inhalt, Ziel und Gegenstand der Wirtschaftsinformatik ● Grundlegende technische Aspekte des Aufbaus von Computern und Netzwerken ● Geschäftsprozesse und ihre Bedeutung für die IT-Unterstützung ● Überblick über den technischen und funktionalen Aufbau und die Einsatzbereiche typischer Anwendungssysteme und Standardsoftware in Unternehmen aller Branchen
Inhalt	deutsch

Modul 126: Wirtschaftsinformatik 1

Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen)
Lehrform/SWS	4 SWS: Vorlesung (3 SWS, 64); seminaristischer, projekt- und fallstudienbezogener Unterricht anhand eines aktuellen Praxisbeispiels, (Labor-)Übungen (1 SWS, 32). Die an Praxisbeispielen ausgerichtete projektorientierte Lehrform unterstützt durch Einsatz entsprechender didaktischer Methoden (Lerngruppen) die Festigung wichtiger Sozial- und Methodenkompetenz, insbes. in der Teamarbeit.
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	Gesamtarbeitsaufwand ca. 150 Stunden, davon 30 Stunden Aufwand für die Vermittlung außerfachlicher Kompetenzen
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	<p>Modul 111 (Einführung in die Betriebswirtschaftslehre)</p> <p>Modul 112 (Organisation und Management)</p> <p>Modul 115 (Angewandte Mikroökonomik)</p>
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Studierende des Moduls können die Bedeutung der Wirtschaftsinformatik für den betrieblichen Alltag und das Projektgeschäft situationsabhängig einschätzen und ihrem Umfeld erläutern. Sie kennen den prinzipiellen technischen Aufbau von IT-Systemen und können daher einfache technische Fragestellungen in den von ihnen beauftragten IT-Projekten – und damit aus Anwendersicht – überblicken und einschätzen. Sie wissen zudem, welche fachlichen, technischen und projektbezogenen Aspekte im Rahmen der Modellierung von Geschäftsprozessen sowie der Konzeption und Implementierung von IT-Systemen wichtig sind und können dieses Wissen in die Durchführung einschlägiger IT-Projekte aus fachlicher Sicht aktiv einbringen. Dazu gehören auch alle Aspekte und Aktivitäten, die bei der Auswahl von (Standard-) Software besonders bedacht werden müssen. Sie haben eine Sensibilität für den Kostenaspekt und den Wertbeitrag (die Bedeutung der IT) entwickelt und setzen sie bei Diskussionen um IT-</p>

Modul 126: Wirtschaftsinformatik 1

	<p>Investitionsentscheidungen aktiv ein. Durch den hohen interdisziplinären Charakter der Wirtschaftsinformatik können die Studierenden des Moduls ihr IT-Grundlagenwissen mit dem Wissen aus anderen Modulen in besonderer Weise anwendungsbezogen verknüpfen.</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	Skript/Präsentationen, Wiki, Diskussionsforen in der E-Learning-Plattform
Literatur	<p>jeweils die neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abts, D./Müldner, W., Grundkurs Wirtschaftsinformatik, Wiesbaden ▪ Hansen, H.R./Neumann, G., Wirtschaftsinformatik 1, Stuttgart ▪ Stahlknecht, P./Hasenkamp, U., Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Berlin/Heidelberg ▪ Alpar, P./Grob, H.L./Weimann, P./Winter, R., Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik, Braunschweig/ Wiesbaden

Modul 131: Wirtschaftsrecht

Modulbezeichnung	Wirtschaftsrecht
Code	131
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) Grundlagenstudium, wirtschaftsjuristische Studiengänge
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Hahn, Prof. Dr. Schulz
Dozent(in)	Prof. Dr. Hahn, Prof. Dr. Schulz
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<p>Ausgehend von den Begriffen Gewerbe, Kaufmann und freier Beruf werden die rechtlichen Stationen einer Unternehmensgründung vorgestellt. In diesem Zusammenhang wird auf das Handels- und Unternehmensregister und auf den Firmenbegriff eingegangen.</p> <p>Anschließend werden die Vertretungsformen (Prokura und Handlungsvollmacht), die selbständigen Hilfspersonen (Handelsvertreter und Handelsmakler) des Kaufmanns und die Besonderheiten der Handelsgeschäfte vorgestellt.</p> <p>Nach der Organisation der Einzelunternehmung werden die Personengesellschaften (Gesellschaft bürgerlichen Rechts, offene Handelsgesellschaft und Kommanditgesellschaft) und die Kapitalgesellschaften (insbesondere die GmbH) erläutert.</p> <p>Parallel zur Unternehmensgründung wird die Einstellung von Arbeitnehmern erörtert. Im Mittelpunkt stehen anschließend die Besonderheiten des Arbeitsverhältnisses (Tarifbindung, Urlaub, Arbeitsunfähigkeit usw.).</p> <p>Abgeschlossen wird dieser Bereich mit den Möglichkeiten ein Arbeitsverhältnis zu beenden. Nach diesem sogenannten Individualarbeitsrecht wird noch die Organisation der Gewerkschaften und der Betriebsverfassung (kollektives Arbeitsrecht) vorgestellt.</p>

Modul 131: Wirtschaftsrecht

Niveaustufe / Level	Intermediate level course (Vertiefung der Basiskenntnisse)
Lehrform/SWS	Vorlesung mit kleinen Fallübungen 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 114 (Einführung in das Recht)
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Die Studierenden können die rechtlichen Probleme im Rahmen der Gründung und Führung eines Unternehmens erkennen und bearbeiten.</p> <p>Sie können ferner Einstellungen und Entlassungen vornehmen und die Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis beschreiben und in der Praxis umsetzen. Die Teilnehmer können kompliziertere Problemstellungen faktenmäßig aufarbeiten und in Zusammenarbeit mit den Vertretern anderer Fachdisziplinen (z.B. Steuerberatern) einer Lösung zu führen.</p>
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	(Folien-)Präsentation, Übungen, vorlesungsbegleitende Unterlagen, Einsatz einer elektronischen Lernplattform
Literatur	<p>jeweils die neueste Auflage</p> <p>Gesetze zum BGB, HGB und den wesentlichen Nebengesetzen: Wichtige Gesetze des Wirtschaftsprivatrechts, nwb Textausgabe, ISBN 978-3-482-47688-4.</p> <p>Gesetze zum Arbeitsrecht: Arbeitsgesetze, Beck-Texte im dtv, ISBN 3-423-05006-3.</p> <p>Literatur zum Handels- und Gesellschaftsrecht: Führich, Wirtschaftsprivatrecht, ISBN 978-3-8006-3555-9 Müssig, Wirtschaftsprivatrecht, ISBN 978-3-8114-9633-0</p>

Modul 131: Wirtschaftsrecht

	<p>Steckler, Wirtschaftsrecht, ISBN 978-3-470-43027-0</p> <p>Literatur zum Arbeitsrecht:</p> <p>Küfner-Schmitt, Arbeitsrecht, ISBN 978-3-4480-9822</p> <p>Wörlen/Kokemoor, Arbeitsrecht, ISBN 978 3-452-27102-0</p>
--	--

Modul 132: Unternehmensbesteuerung 1

Modulbezeichnung	Unternehmensbesteuerung 1
Code	132
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaftlehre (B.Sc.) das Modul kann auch in der Energiewirtschaft sowie Wirtschaftsingenieurwesen verwendet werden
Modulverantwortliche(r)	Prof. Hartmann
Dozent(in)	Prof. Hartmann, Prof. Dr. Wiese, Prof. Dr. Almeling
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Systematisierung von Steuerarten • Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbesteuer • persönliche, sachliche Steuerpflicht, Beginn und Ende, Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen, Veranlagungsarten, Steuertarife, Ermäßigungen, rechtsformspezifische Belastungsvergleiche, sporadische Sachverhalte wie Betriebsveräußerungen • Zur Optimierung der Belastungssituation unter Nebenbedingungen werden für die verschiedenen Fallstudien geeignete Modellrechnungen und Sensitivitätsanalysen unter Einsatz von PC-Programmen und Rechenmodellen durchgeführt.
Niveaustufe / Level	Intermediate level course (Vertiefung der Basiskonntnisse)
Lehrform/SWS	Vorlesung, Übung, Fallstudien, PC-Gestützte Sensitivitätsanalysen und Optimierungsmodelle 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 64 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz, 20 Stunden Vermittlung fachübergreifender Kompetenzen im Rahmen von Präsentationen, Fallstudien
Units (Einheiten)	n/a

Modul 132: Unternehmensbesteuerung 1

Notwendige Voraussetzungen	
Empfohlene Voraussetzungen	<p>Modul 111 (Einführung in die Betriebswirtschaftslehre)</p> <p>Modul 113 (Externes Rechnungswesen)</p> <p>Modul 114 (Einführung in das Recht)</p> <p>Modul 115 (Angewandte Mikroökonomik)</p> <p>Modul 122 (Investition und Finanzierung)</p> <p>Modul 124 (Angewandte Makroökonomik)</p>
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Besucher der Veranstaltung können neben der systematischen Einordnung der verschiedenen Steuern im Rahmen einer allgemeinen Steuerlehre Problemstellungen der laufenden materiellen Unternehmensbesteuerung im Bereich der Ertragsteuern einordnen und lösen. Daneben verfügen die Teilnehmer über Grundkenntnisse der Durchführung des Besteuerungsverfahrens/der Steuererhebung und der damit verbundenen steuerlichen Pflichten. Schließlich sind die Teilnehmer in der Lage, die Auswirkungen grundlegender Gestaltungsalternativen auf die steuerliche Belastungssituation eines Unternehmens abzuschätzen. Sie können darüber hinaus potenzielle steuerliche Risiken und Chancen erkennen, um mit dem erlernten Instrumentarium Lösungsalternativen zu entwickeln.</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	(Folien-)Präsentation, Übungen, vorlesungsbegleitende Unterlagen
Literatur	<p>jeweils neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grefe Cord, Unternehmenssteuern • Bornhofen Manfred, Steuerlehre 1 und 2 • Dommermuth Thomas, Herrler Hans, Hottmann Jürgen, Huber-Jahn Ingrid, Schmidt Christian, Weggenmann Hans, Ertragsteuern • Rose Gerd, Ertragsteuern • Zenthöfer, Wolfgang, Leben, Gerd, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer <p>weitere Literaturhinweise werden in den Lehrveranstaltungen gegeben</p>

Modul 133: Logistik

Modulbezeichnung	Logistik
Code	133
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaft (B.Sc.) wird in gleicher oder ähnlicher Form auch eingesetzt im IBWL-Bachelor, EWI-Bachelor, WIng-Bachelor, WIng-Master (Brückenkurs), BWL-Master (Brückenkurs)
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. H. Kirsch
Dozent(in)	Prof. Dr. H. Kirsch
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i. d. R. in Form einer Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Faktorkombination und Kostenfolgen (Grundzüge der Produktions- und Kostentheorie) • Strategische und operative Gestaltungselemente der Produktions- und Materialwirtschaft • Gestaltung der Logistikprozesse • Umweltmanagement als übergreifende Aufgabe • Funktionsbezogene Managementinstrumente
Niveaustufe / Level	Intermediate level course (das Modul ergänzt und vertieft das Modul Grundlagen der BWL hinsichtlich der Behandlung der leistungswirtschaftlichen Funktionen Beschaffung/ Materialwirtschaft, Produktion und der Querschnittfunktion Logistik)
Lehrform/SWS	Seminaristische Vorlesung mit Übungen / 2 x 2 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz durch Einsatz entsprechender didaktischer Methoden (z.B. Lerngruppen) Vermittlung von Sozial- und Methodenkompetenz.
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	keine

Modul 133: Logistik

Empfohlene Voraussetzungen	<p>Modul 111 (Einführung in die Betriebswirtschaftslehre)</p> <p>Modul 112 (Organisation und Management)</p> <p>Modul 116 (Wirtschaftsmathematik)</p> <p>Modul 123 (Internes Rechnungswesen)</p> <p>Modul 125 (Wirtschaftsstatistik)</p>
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Die Absolventen sind in der Lage...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Aufgabenbereiche der Produktionswirtschaft, der Materialwirtschaft und der Logistik abzugrenzen und einen Überblick über deren Rolle im betrieblichen Wertschöpfungsprozess zu geben. • die Entsorgung als wichtiges Teilgebiet der betrieblichen Materialwirtschaft einzuordnen. • die Ziele der Produktivität, Flexibilität und des Qualitätsstrebens in die Überlegungen zur Gestaltung des betrieblichen Wertschöpfungsprozess mit einzubeziehen. • die Konflikte zwischen diesen Zielen zu erklären. • Beispiele für operative und strategische Entscheidungen in den vorgestellten Funktionen zu umreißen . • die Bestrebungen um die Begriffe Electronic Data Interchange (EDI), Computer Integrated Manufacturing (CIM) bzw. computerintegrierte Fertigung oder Produktionsplanung und Steuerung (PPS) aufzuzeigen und als Instrumente der Optimierung im Rahmen eines Supply Chain Managements einzuordnen. • die Bedeutung der Produktionswirtschaft, der Materialwirtschaft und der Logistik im betrieblichen Wertschöpfungsprozess Stellung zu begründen. • die besondere Funktion der Logistik zu umreißen und einzelne Logistiksysteme (z.B. die Beschaffungs-, die Produktions- und die Distributionslogistik) als wesentliche Teilbereiche der Material- und Produktionswirtschaft zu beschreiben. • quantitative Verfahren problembezogen anzuwenden.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	Skript mit Übungen, Klausurbeispielen und Reader zur Vorlesung

Modul 133: Logistik

Literatur	<p>jeweils neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none">• Ebel, B., Produktionswirtschaft, Kiehl• Hartmann, H., Materialwirtschaft - Organisation, Planung, Durchführung, Kontrolle, Gernsbach• Isermann, H. (Hrsg.), Logistik - Beschaffung, Produktion, Distribution, Moderne Industrie,• Oeldorf, G., Olfert, K., Materialwirtschaft, Kiehl• Pfohl, H.-Ch., Logistiksysteme. Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Springer• Steinbuch, P., Logistik, nwb <p>weitere Literaturhinweise werden in den Lehrveranstaltungen gegeben.</p>
-----------	--

Modul 134: Controlling

Modulbezeichnung	Controlling
Code	134
Studiengang/Verwendbarkeit	<p>Betriebswirtschaftlehre (B.Sc.)</p> <p>Dieses Modul kann auch in anderen betriebswirtschaftliche ausgerichteten Studiengängen (z.B. Energiewirtschaft, Wirtschaftsingenieur) eingesetzt werden</p>
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Manz (NN)
Dozent(in)	Prof. Dr. Manz (NN)
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur, Hausaufgaben, mündliche Prüfung
Sprache	deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Konzepte des Controlling • Controlling als Führungsunterstützungssystem Abgrenzung zwischen Controlling und Führung • Begründungszusammenhänge Notwendigkeit der Führungsunterstützung, Komplexität und Dynamik • Arten des Controllings Strategische Methoden, operative Methoden • Controllingansätze Rechnungswesenorientierte Ansätze, Informationsorientierte Ansätze, Führungssystembezogene Ansätze • Organisation des Controlling • Planungs- und Kontrollsysteme Im Rahmen der generellen Zielplanung/Kontrolle Im Rahmen der strategischen Planung/Kontrolle Im Rahmen der operativen Planung/Kontrolle Im Rahmen der

Modul 134: Controlling

	<p>gesamtunternehmensbezogenen Ergebnis- und Finanzplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plan- und Berichtssysteme • Einsatz von Software zur Planung und Kontrolle
Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen)
Lehrform/SWS	Vorlesung; Übungen 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz , ca. 10 Stunden für außerfachlichen Kompetenzen
Units (Einheiten)	keine
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 113 (Internes Rechnungswesen) Modul 123 (Externes Rechnungswesen)
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Controllingaufgaben in Unternehmen wahrzunehmen. Sie vertiefen und setzen sich kritisch mit den verschiedenen Controllingansätzen auseinander. Die Studierenden werden befähigt, Controllinginstrumente auf Probleme der Unternehmens-planung, -steuerung und -kontrolle anzuwenden. Darüber hinaus erlernen sie, Instrumente des Controllings mit denen des internen und externen Rechnungswesens zu verknüpfen.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	PowerPoint-Präsentationen, Overhead-Präsentationen, Tafelbilder, Praktikums- und Praxisseminaraufgaben
Literatur	<p>jeweils neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berens, W., Born, A., Hoffjan, A. (Hrsg.): Controlling international tätiger Unternehmen, • Welge, Holtbrügge: Internationales Management • Eilenberger, G.: Finanzierungsentscheidungen multinationaler Unternehmen

Modul 134: Controlling

	<ul style="list-style-type: none">• Hahn, D.; Hungenberg, H.: PuK, Wertorientierte Controllingkonzepte,• Horváth, P.: Internationalisierung des Controlling,• Horváth, P.: Controlling,• Perlitz, M.: Internationales Management,• Reis, D.: Finanzmanagement in internationalen mittelständischen Unternehmen,• Weber, J.: Das Advanced-Controlling-Handbuch. Alle entscheidenden Konzepte, Steuerungssysteme und Instrumente,• Weber, J.: Einführung in das Controlling,• Ziegenbein: Controlling <p>weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben</p>
--	---

Modul 135: Personalmanagement

Modulbezeichnung	Personalmanagement
Code	135
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaftslehre (B. Sc.) Der Wissenserwerb der relevanten Grundlagen bei gleichzeitigen Transferleistungen auf betriebswirtschaftliche Beispiele aus der Praxis ist von grundlegender Bedeutung. Daher kann das Modul in allen Bachelor-Studiengängen der Betriebswirtschaftslehre verwendet werden.
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Beiersdorf, Prof. Dr. Meyer
Dozent(in)	Prof. Dr. Beiersdorf, Prof. Dr. Meyer
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung: Grundlegende Einordnung des Personalmanagements in betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche, Personalmanagement als Wertschöpfungsprozess, Methoden der Personalforschung, Strategisches Personalmanagement • Personalwirtschaftliche Grundlagen: Personalbestandsanalyse, Methoden der Personalbedarfsplanung, Personalorganisation und Einsatzplanung • Personalführung: Systemische und interaktionelle Führungskonzepte, • Motivations- und Anreizinstrumente • Personalrekrutierung und Personalentwicklung: (Personalauswahl, betriebliche Fortbildung, Management-Development)
Niveaustufe / Level	Basic level course (Einführung in das Basiswissen)
Lehrform/SWS	Vorlesung 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz

Modul 135: Personalmanagement

Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 111 (Einführung in die Betriebswirtschaftslehre) Modul 112 (Organisation und Management) Modul 114 (Einführung in das Recht)
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Das Modul beinhaltet die spezifische Darstellung personalwirtschaftlicher Inhalte und quantitativer und qualitativer Methoden des Personalmanagements als Teil grundlegender betrieblicher Aufgaben und Funktionsbereiche. Bestimmte methodische Gemeinsamkeiten und inhaltliche Anbindungen ergeben sich insbesondere zu den Modulen BWL-Grundlagen, Organisation und Management, Arbeitsrecht, sowie Marketing. Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls sollen die wichtigsten Aufgaben eines zeitgemäßen Personalmanagements kennenlernen und in die Lage sein, den Umgang mit Mitarbeitern mit betriebswirtschaftlichen Erfordernissen in Einklang zu bringen. Sie sollten sich die Kenntnisse aneignen, die erforderlich sind, um personalwirtschaftliche Entscheidungsprozesse auf strategischer und taktisch-operativer Ebene zu verstehen sowie die Kompetenz erwerben, die unterschiedlichen methodischen Ansätze und personalwirtschaftlichen Instrumente in der Personalforschung, Personalführung, Bedarfs- und einsatzplanung sowie der Personalentwicklung nach entsprechender betriebsspezifischer Einweisung anzuwenden.</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	vorlesungsbegleitende Unterlagen, Fallbeispiele, Übungen
Literatur	<p>jeweils neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Becker, M.: Personalentwicklung, Schäffer-Poeschel, Stuttgart • Bröckermann, R.: Personalwirtschaft, Schäffer-Poeschel, Stuttgart • Gaugler, E. u. Oechsler, W.: Handwörterbuch des Personalwesens, Schäffer-Poeschel, Stuttgart • Neuberger, O.: Führen und führen lassen. Stuttgart, Lucius & Lucius (UTB 2234)

Modul 135: Personalmanagement

	<ul style="list-style-type: none">• Nicolai, Chr.: Personalmanagement, Lucius & Lucius (UTB 8323)• Scholz, Chr.: Personalmanagement, Verlag Vahlen, München• Staehle, W.H.: Management – Eine verhaltenswissenschaftliche Perspektive, Vahlen, München• Weibler, J.: Personalführung, Verlag Vahlen, München <p>weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben</p>
--	--

Modul 136: Wirtschaftsinformatik 2

Modulbezeichnung	Wirtschaftsinformatik 2
Code	136
Studiengang/Verwendbarkeit	<p>Betriebswirtschaftlehre (B.Sc.)</p> <p>Der Wissenserwerb der relevanten Grundlagen bei gleichzeitigen Transferleistungen auf betriebswirtschaftliche Beispiele aus der Praxis ist von grundlegender Bedeutung. Daher kann das Modul in allen Bachelor-Studiengängen der Betriebswirtschaftslehre sowie dem Bachelor-Studiengang Energiewirtschaft verwendet werden.</p>
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Knoll / Prof. Dr. Rebstock
Dozent(in)	Prof. Dr. Knoll
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur, veranstaltungsbegleitend zusätzliche alternative Prüfungsleistungen (auch als Gruppenleistung) möglich
Sprache	deutsch
Inhalt	<p>Die Darstellung und Vermittlung der Zusammenhänge erfolgt praxisorientiert und über einen Projektbezug an einem Beispiel aus einer jeweils frei gewählten Branche:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Fragen IT-Managements, einschließlich des IT-Betriebs und der IT-Sicherheit ● Lebenszyklusbetrachtung von IT-Systemen, fachliche und technische Grundlagen der Softwareentwicklung (Schwerpunkte: Anforderungsmanagement, Test) ● Umgang mit neuen Technologien, ethische Fragen in der IT

Modul 136: Wirtschaftsinformatik 2

Niveaustufe / Level	Intermediate level course (Vertiefung der Basiskenntnisse)
Lehrform/SWS	4 SWS: Vorlesung (3 SWS, 64); seminaristischer, projekt- und fallstudienbezogener Unterricht anhand eines aktuellen Praxisbeispiels, (Labor-)Übungen (1 SWS, 32). Die an Praxisbeispielen ausgerichtete projektorientierte Lehrform unterstützt durch Einsatz entsprechender didaktischer Methoden (Lerngruppen) die Festigung wichtiger Sozial- und Methodenkompetenz, insbes. in der Teamarbeit.
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), davon 30 Stunden Aufwand für die Vermittlung außerfachlicher Kompetenzen
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	keine
Empfohlene Voraussetzungen	<p>Modul 111 (Einführung in die Betriebswirtschaftslehre)</p> <p>Modul 112 (Organisation und Management)</p> <p>Modul 116 (Wirtschaftsinformatik 1)</p>
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Studierende des Moduls können an der anwendungs- und kostenorientierten organisatorischen Eingliederung der IT in das Unternehmen aktiv mitarbeiten. Sie sind in der Lage, Aspekte des IT-Managements aus betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten heraus zu beurteilen und an administrativen und operativen Entscheidungen mitzuwirken. Insbesondere ist ihnen bewusst, welche Herausforderungen im Rahmen dieser Entscheidungen auch aus unternehmensethischer Sicht bewältigt werden müssen. Sie verstehen zudem die Zusammenhänge, die bei der Entwicklung und dem Test eines neuen Anwendungssystems wichtig sind. Sie kennen die Bedeutung der Rolle des Umsetzenden und des Anfordernden und können daher die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den betroffenen Fachbereichen motivieren, aktiv und zielführend an der erfolgreichen Projektierung neuer IT-Systeme mitzuwirken.</p>

Modul 136: Wirtschaftsinformatik 2

	Durch den hohen interdisziplinären Charakter der Wirtschaftsinformatik können die Absolventinnen und Absolvent des Moduls ihr IT-Grundlagenwissen mit dem Wissen aus anderen Modulen in besonderer Weise anwendungsbezogen verknüpfen.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	Skript/Präsentationen, Wiki, Diskussionsforen in der E-Learning-Plattform
Literatur	<p>jeweils die neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abts, D./Müldner, W., Grundkurs Wirtschaftsinformatik, Wiesbaden ▪ Hansen, H.R./Neumann, G., Wirtschaftsinformatik 1, Stuttgart ▪ Stahlknecht, P./Hasenkamp, U., Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Berlin/Heidelberg ▪ Alpar, P./Grob, H.L./Weimann, P./Winter, R., Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik, Braunschweig/ Wiesbaden

Modul 141: Wirtschaftsenglisch 1

Modulbezeichnung	Wirtschaftsenglisch 1
Code	141
Studiengang/ Verwendbarkeit	Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) In keinem weiteren Studiengang einsetzbar
Modulverantwortliche(r)	Wenzel Stammnitz-Kim
Dozent(in)	Wenzel Stammnitz-Kim u.a.
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung in Form einer Klausur (2/3) sowie der aktiven Teilnahme (1/3) oder ersatzweise telc Certificate for English Business B1
Sprache	Englisch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Hören: Verstehen der Hauptaspekte von Hörtexten und Gesprächen zu allgemeinen und berufsbezogenen Themen, z.B. Radioberichten, Präsentationen, Besprechungen etc. • Lesen: Verstehen der Hauptaussagen einfacher Texte der Alltags- oder Berufssprache • Sprechen: Teilnahme an Gesprächen zu vertrauten Alltags- oder Berufsthemen • Schreiben: Einfache Texte über vertraute Berufsthemen, z.B. in Form von Geschäfts-E-mails, Anfertigen von Notizen über die Hauptpunkte von Gesprächen und Diskussionen • Übungen zu mittelschweren Grammatikthemen, die öfter im Arbeitsumfeld auftreten sowie fachbezogene Wortfelderweiterung
Niveaustufe / Level	Intermediate level course auf dem Niveau B1 nach GER (Festigung und Erweiterung von allgemeinsprachlichen Grundkenntnissen, Einführung in das Basiswissen des Berufsfeldes)
Lehrform/SWS	Vortrag, Unterrichtung, Lehrgespräch, Selbststudium, Gruppenarbeit, Einzelarbeit (max. 20 Teilnehmer)

Modul 141: Wirtschaftsenglisch 1

	4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), durch Einsatz entsprechender didaktischer Methoden (z.B. Lerngruppen) Vermittlung von Sozial- und Methodenkompetenz.
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	Teilnahmevoraussetzungen: Ca. 7 Jahre Schulenglisch bzw. allgemeinsprachliche Englischkenntnisse auf dem Niveau B1 (GER)
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Fähigkeit, im Beruf in Englisch zu kommunizieren sowie Unterlagen zu verstehen und Texte zu verfassen, gilt heute als Schlüsselqualifikation in der Arbeitswelt. Ziel dieses Moduls ist es, dass der Teilnehmer innerhalb des eigenen Arbeitsgebiets in einfachen Angelegenheiten englischsprachige Beratungen durchführen kann. Außerdem kann er die Bedeutung von alltäglich anfallenden Briefen und theoretischen Artikeln verstehen und in einer Besprechung oder einem Seminar Notizen machen, wenn die Thematik vertraut und vorhersehbar ist. Dies entspricht der Stufe B1 im Bereich „Beruf“. (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen/GER)
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	Originalunterlagen aus dem Berufsalltag, der Wirtschaftspresse, Business Spotlight etc.
Literatur	jeweils neueste Auflage <ul style="list-style-type: none"> • Lehrwerk aus der Reihe Market Leader

Modul 142: Projektmanagement und Präsentationstechnik

Modulbezeichnung	Projektmanagement und Präsentationstechnik
Code	142
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaft (B.Sc.) kann in ähnlicher Form auch im IBWL-Bachelor, EWI-Bachelor, WIng-Bachelor eingesetzt werden
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. S. Seibert
Dozent(in)	Prof. Dr. S. Seibert, NN
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung, i.d.R. in Form einer Hausarbeit und Präsentation (40%) und einer Klausur zum Projektmanagement (40%) sowie verpflichtende Teilnahme an Computerlabor-Übungen und Präsentations-Workshop (20%)
Sprache	Deutsch
Inhalt	<p>Teilmodul Projektmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektstart, Teambildung, Zielklärung, Aufwandsschätzung, Projektstrukturplanung, Risikomanagement, Terminplanung/Netzplantechnik, Projektüberwachung, Projektabschluss ▪ Laborübung Microsoft Project <p>Teilmodul Präsentationstechnik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Strukturierung und Visualisierung von Präsentationen ▪ Erstellung von Handouts und Infografiken ▪ Laborübung Microsoft PowerPoint und Visio ▪ Vortrag und Diskussion (Vortragsweise, Körpersprache, Abbau von Redeangst, Argumentationstechniken) ▪ Präsentations-Workshop
Niveaustufe / Level	Intermediate level course (Projektmanagement und Präsentationstechnik zur Vertiefung und Anwendung betriebswirtschaftlicher Fachkompetenz)
Lehrform/SWS	Seminaristische Vorlesung: 2 SWS / 60 Teilnehmer Computerlabor & Seminar: 2 SWS / 30 Teilnehmer
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	50 Stunden Präsenzstudium, 100 Stunden Eigenstudium. Vom Gesamtaufwand entfallen etwa 50 Stunden auf außerfachliche Qualifikationen.
Units (Einheiten)	Teilmodul Projektmanagement (2SWS) Teilmodul Präsentationstechnik (2 SWS)
Notwendige Voraussetzungen	keine

Modul 142: Projektmanagement und Präsentationstechnik

Empfohlene Voraussetzungen	Modul 112 (Organisation und Management) Modul 121 (Marketing) Modul 134 (Controlling)
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Absolventen können, <ul style="list-style-type: none"> – Methoden und einfache Tools anwenden, um kleinere Arbeitsprojekte im Team zu starten, zu planen, zu koordinieren, zu kontrollieren und zu einem positiven Abschluss zu führen – einen Projektplan in Microsoft Project oder einem ähnlichen Tool anlegen, optimieren und verfolgen – einen Überblick über Konzepte zum Management größerer Projekte, entsprechend den international anerkannten Regeln des Projektmanagements (IPMA Competence Baseline bzw. PMI Project Management Body of Knowledge PMBOK) geben; – eine Präsentation zur Vermittlung betriebswirtschaftlicher Informationen (insb. in Projektmanagement, Unternehmensplanung, Controlling, Marketing und Entscheidungsvorbereitung) empfängerorientiert konzipieren, strukturieren und mit Hilfe geeigneter Tools (Powerpoint, Visio, Mind Mapping u.ä.) professionell erstellen; – können eigene betriebswirtschaftliche oder projektbezogene Arbeitsergebnisse anhand einer selbst erstellten Präsentationsunterlage situationsbezogen arbeitsteilig im Team vortragen und verteidigen; – können einen Überblick über die Prinzipien der Präsentationsgestaltung und Vortragstechnik geben und diese für unterschiedliche Situationsszenarien interpretieren und durch Beispiele erläutern.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	Umdrucke mit Folien, Übungen, Lesetexten und Präsentationsbeispielen
Literatur	jeweils neueste Auflage <ul style="list-style-type: none"> • Heinz Schelle: Projekte zum Erfolg führen; Beck • Hans Litke: Projektmanagement, Hanser • Thor Möller, Florian Dörrenberg: Projektmanagement, Oldenbourg • Gene Zelazny: Das Präsentationsbuch, Campus • Emil Hierhold: Sicher präsentieren - wirksamer vortragen; redline weitere Literaturhinweise werden in den Lehrveranstaltungen gegeben.

Modul 143C/153C: Controllingkonzepte

Modulbezeichnung	Controllingkonzepte
Code	143C/153C
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaftlehre (B.Sc.) IBWL, Energiewirtschaft
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Manz (NN)
Dozent(in)	Prof. Dr. Manz (NN)
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur
Sprache	deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Formen der Kostenrechnung • Plankostenrechnung, • Prozesskostenrechnung, • Target-Costing • Funktionsbezogene Controllingkonzepte <ul style="list-style-type: none"> ○ Einkaufscontrolling ○ Personalcontrolling, ○ Marketing-, Vertriebscontrolling ○ Usw. • Vertiefung und kritische Auseinandersetzung mit den verschiedenen Controllingansätzen; • Begriffe/Formen der Koordination; • Grundlagen der Planungs- und Kontrollaufgaben in einem Unternehmen vertiefen; • Grundlagen zu den generellen monetären Zielen/Grundsätzen der Unternehmung vertiefen <ul style="list-style-type: none"> ○ Cash-Flow-Management, ○ Gesamtkapitalwert, ○ Eigenkapitalwert, ○ Residualer Unternehmenskapitalwert usw.; ○ Verarbeitung von Wertgrößen im Rechnungs- und Finanzwesen • Durchführung einer Due Diligence
Niveaustufe / Level	Specialized level course (Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
Lehrform/SWS	Vorlesung; Übungen; seminaristischer Unterricht mit z.B. Präsentationen, Podiumsdiskussion, Praxis- und Fallbeispielen, Gruppenarbeit, Computerarbeit 4 SWS

Modul 143C/153C: Controllingkonzepte

Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz , ca. 25 Stunden für außerfachliche Kompetenzen
Units (Einheiten)	keine
Notwendige Voraussetzungen	siehe § 5 Abs.2 BBPO
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 113 (Externes Rechnungswesen) Modul 123 (Internes Rechnungswesen) Modul 122 (Investition und Finanzierung) Modul 134 (Controlling)
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden werden mit unterschiedlichen Controllingkonzepten und -methoden vertraut gemacht. Sie werden in der Lage sein, diese voneinander abzugrenzen sowie deren Einsatzschwerpunkte in der Praxis zu erkennen. Sie darüber hinaus befähigt, diese Ansätze zu erläutern und diese in Fallstudien einzuarbeiten. Darüber hinaus ist es Ziel, den Studierenden eine umfassende Controllingkompetenz zu vermitteln.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	PowerPoint-Präsentationen, Overhead-Präsentationen, Tafelbilder, Praktikums- und Praxisseminaraufgaben
Literatur	<p>jeweils neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hahn/Hungenberg: PuK Planung und Kontrolle – Planungs- und Kontrollsysteme – Planungs- und Kontrollrechnung – Wertorientierte Controllingkonzepte • Horváth, Péter: Controlling • Kehrmann, Titus: Rationalitätssicherung bei hohen Wissensdefiziten. Entwicklung eines Modells zum Controlling strategischer Problemlösungsteams, • Koch, Wolfgang; Wegmann, Jürgen: Praktikerhandbuch Due Diligence, • Krimphove, Dieter; Dagmar, Tytko: Praktikerhandbuch Unternehmensfinanzierung • Reichmann, Thomas: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten, • Revsine, Lawrence; Collins, Daniel; Johnson, Bruce: Financial Reporting an Analysis <p>weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</p>

Modul 143I/153I: Internationales IT-Management

Modulbezeichnung	Internationales IT-Management
Code	143I/153I
Studiengang/Verwendbarkeit	<p>Betriebswirtschaftlehre (B.Sc.)</p> <p>Der Wissenserwerb bei gleichzeitigen Transferleistungen auf betriebswirtschaftliche Beispiele aus der Praxis ist von grundlegender Bedeutung. Daher kann das Modul auch in anderen Bachelor-Studiengängen in einem Schwerpunkt Information Management/Wirtschaftsinformatik verwendet werden.</p>
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Knoll / Prof. Dr. Rebstock
Dozent(in)	Prof. Dr. Knoll
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur, veranstaltungsbegleitend zusätzliche alternative Prüfungsleistungen (auch als Gruppenleistung) möglich
Sprache	deutsch
Inhalt	<p>Die Darstellung und Vermittlung der Zusammenhänge erfolgt praxisorientiert und über einen Projektbezug an einem durchgängigen oder an mehreren unterschiedlichen Beispielen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Anwendungssysteme für bestimmte Anwendungsfälle und in unterschiedlichen Branchen, insbesondere ERP- und SCM-Lösungen ● Typische Fragen beim Aufbau globaler IT-Infrastrukturen ● Fragen des internationalen IT-Projektmanagements ● Globale Systementwicklung und globaler Systembetrieb

Modul 143I/153I: Internationales IT-Management

	<ul style="list-style-type: none"> ● Fallstudien zum Einsatz von IT in globalen Unternehmen
Niveaustufe / Level	Specialized level course (Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
Lehrform/SWS	4 SWS: Vorlesung (2 SWS, 16); seminaristischer, projekt- und fallstudienbezogener Unterricht anhand eines aktuellen Praxisbeispiels, (Labor-)Übungen (2 SWS, 16). Die an Praxisbeispielen ausgerichtete projektorientierte Lehrform unterstützt durch Einsatz entsprechender didaktischer Methoden (Lerngruppen) die Festigung wichtiger Sozial- und Methodenkompetenz, insbes. in der Teamarbeit.
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), davon 30 Stunden Aufwand für die Vermittlung außerfachlicher Kompetenzen
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	siehe § 5 Abs.2 BBPO
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 112 (Organisation und Management) Modul 126 (Wirtschaftsinformatik 1) Modul 134 (Controlling) Modul 136 (Wirtschaftsinformatik 2)
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden dieses Moduls sind in der Lage, die Bedeutung der IT vor dem Hintergrund der Globalisierung im Unternehmensalltag richtig zu beurteilen. Sie erkennen die Zusammenhänge zwischen den international betriebenen und damit verteilten IT-Systemen und können die Vor- und Nachteile heterogener IT-Infrastrukturen erklären. Sie wirken bei einschlägigen Fragestellungen im Rahmen der Integration von IT-Systemen ebenso mit, wie bei der Migration von IT-Systemen. Sie können unterschiedliche IT-Systeme und deren Einsatzgebiete insbesondere unter dem Gesichtspunkt des globalen Einsatzes beurteilen.

Modul 143I/153I: Internationales IT-Management

Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	Skript/Präsentationen, Wiki, Diskussionsforen in der E-Learning-Plattform
Literatur	<p>jeweils die neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Applegate, L.M. et al: Corporate Information Strategy and Management: Text and Cases, McGraw-Hill, New York <p>weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</p>

Modul 143L/153L: Produktions- und Beschaffungslogistik

Modulbezeichnung	Produktions- und Beschaffungslogistik
Code	143L /153L
Studiengang/Verwendbarkeit	<p>Betriebswirtschaft (B.Sc.)</p> <p>Der Wissenserwerb bei gleichzeitigen Transferleistungen auf betriebswirtschaftliche Beispiele aus der Praxis ist von grundlegender Bedeutung. Daher kann das Modul auch in anderen Bachelor-Studiengängen in einem Schwerpunkt Logistik verwendet werden.</p>
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Wiese
Dozent(in)	NN
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Studienleistung i.d.R. in Form einer Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<p>Beschaffungslogistik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen, Aufgaben und Ziele • Gestaltungsbereiche der Beschaffungslogistik • Verfahren der Bedarfsermittlung • Optimale Bestellmenge • Beschaffungsmarktanalysen • Lieferantenauswahl und Lieferantenbewertung • Beschaffungsstrategien <p>Produktionslogistik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlage, Aufgaben und Ziele • Produktionslogistik im Zusammenhang mit Auftragserzeugung und Fertigung • Reihenfolgeplanung • Standortentscheidungen • Produktionslogistische Strategien
Niveaustufe / Level	Specialized level course (Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
Lehrform/SWS	Seminaristische Vorlesung mit Übungen 2+2 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz

Modul 143L/153L: Produktions- und Beschaffungslogistik

Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	siehe § 5 Abs.2 BBPO
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 133 (Logistik)
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Der Studierende lernt die Methoden, Verfahren und Instrumente der Beschaffungs- und Produktionslogistik zu verstehen und anzuwenden.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	Beamer, Folien, Whiteboard
Literatur	<p>jeweils die neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Günther, Tempelmeier; Produktion und Logistik, Springer • Blohm; Produktionswirtschaft, NWB • Piontek; Beschaffungscontrolling, Oldenbourg • Boutellier, Locker; Beschaffungslogistik, Hanser Fachbuch <p>weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</p>

Modul 143M/153M: Marketing Management

Modulbezeichnung	Marketing Management
Code	143M/153M
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaft (B.Sc.) Der Wissenserwerb bei gleichzeitigen Transferleistungen auf betriebswirtschaftliche Beispiele aus der Praxis ist von grundlegender Bedeutung. Daher kann das Modul auch in anderen Bachelor-Studiengängen in einem Schwerpunkt Marketing verwendet werden.
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Matthias Neu
Dozent(in)	Prof. Dr. Matthias Neu
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur, Hausarbeit
Sprache	Deutsch bzw. auch englisch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Entstehung und Entwicklung des Marketing • Marketing Managementprozess <ul style="list-style-type: none"> ○ Prozess der Informationsbeschaffung und -analyse ○ Prozess der Marketingplanung ○ Prozess der Verankerung im operativen Marketinginstrumentarium • Prozess des Marketingcontrollings
Niveaustufe / Level	Specialized level course (Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
Lehrform/SWS	Seminaristische Vorlesung 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	siehe § 5 Abs.2 BBPO
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 121 (Marketing)

Modul 143M/153M: Marketing Management

Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende kennen alle strategischen Marketingoptionen • Studierende sind in der Lage den Marketing-Managementprozess und strategische Ansätze auf praktische Beispiele zu übertragen.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	Vorlesung, dialogisches Referat, Videos, Case Studies
Literatur	Die aktuelle Literatur wird jeweils zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

Modul 143R/153R: Einzelrechnungslegung nach HGB

Modulbezeichnung	Einzelrechnungslegung nach HGB
Code	143R/153R
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaftlehre (B.Sc.) Bachelor Internationale Betriebswirtschaftlehre, Energiewirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen
Modulverantwortliche(r)	Prof. Hartmann
Dozent(in)	Prof. Hartmann, Prof. Dr. Wiese, Prof. Dr. Almeling
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Ziele der Rechnungslegung • Bilanztheorien • GoB • Spannungsfeld Anleger-, Gläubigerschutz und Gleichmäßigkeit der Besteuerung • Rechnungslegungszwecke, -adressaten und -pflichten, Einzelrechnungslegung nach HGB und EStG, Ansatz- und Bewertungsvorschriften in Bilanz und GuV-Rechnung, Anhang, Lagebericht • Bilanzpolitische Handlungsspielräume • steuerliche Gewinnermittlungsvorschriften und Steuerlatenzen • originäre steuerliche Wahlrechte
Niveaustufe / Level	Specialized level course (Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
Lehrform/SWS	Seminaristische Vorlesung mit Übungen 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 64 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz, 20 Stunden Vermittlung fachübergreifender Kompetenzen im Rahmen von Präsentationen, Fallstudien
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	siehe § 5 Abs.2 BBPO

Modul 143R/153R: Einzelrechnungslegung nach HGB

Empfohlene Voraussetzungen	Modul 123 (internes Rechnungswesen) Modul 124 (Angewandte Makroökonomik) Modul 131 (Wirtschaftsrecht) Modul 132 (Unternehmensbesteuerung 1) Modul 134 (Controlling)
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Teilnehmer der Veranstaltung können auf einem bilanztheoretischen Unterbau die Zielsetzung der handels- und steuerrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften erkennen. Sie verfügen über ein ausreichendes Abstraktionsniveau, das sie in die Lage versetzt in einer anspruchsvollen Fachfunktion auch komplexe Fragestellungen zu bewältigen. Daneben sind sie in der Lage, neue Rahmenbedingungen aufgrund der hohen Veränderungsdynamik im Rechnungswesen einzuordnen und zu bewerten.
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	(Folien-)Präsentation, Fallbeispiele, Übungen
Literatur	jeweils neueste Auflage <ul style="list-style-type: none"> • Bossert, R. und Hartmann, P., Jahres- und Konzernabschluss nach HGB, IAS/IFRS und US-GAAP • Coenenberg Adolf G., Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse incl. Übungsbuch • Wüstemann Jens, Bilanzierung Case by Case • Horschitz Harald, Groß Walter, Weidner Werner, Bilanzsteuerrecht und Buchführung weitere Hinweise werden jeweils aktuell in der Veranstaltung gegeben

Modul 144C/154C: Financial Management

Modulbezeichnung	Financial Management
Code	144C/154C - english
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaft (B.Sc.) Wirtschaftsinformatik, Energiewirtschaft, Wirtschaftsingenieur
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Kiermeier
Dozent(in)	Prof. Dr. Kiermeier
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur und Präsentation
Sprache	english
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • In depth analysis of foundations of financial management • Introduction to Capital Market Theory • Introduction to Equity • Introduction to Credits • Introduction to Self Financing • Mechanisms of Financial Markets • Derivatives, ABS, other hybrid financial instruments • Current topics with regards to regulations • Current topics with regards to financial markets turbulences
Niveaustufe / Level	Specialized level course (Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
Lehrform/SWS	Vorlesung, Übung und seminaristischer Unterricht 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), 80% Vermittlung von Fachkompetenz , 20% Soft Skills
Units (Einheiten)	n/a

Modul 144C/154C: Financial Management

Notwendige Voraussetzungen	siehe § 5 Abs.2 BBPO
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Students develop capacities for the following skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> • To understand fundamental theories and to solve related problems presented in examples • To apply theoretical understanding to practical problems in order to find solutions • To list methods and instruments of financial management and to evaluate its applicability to practical questions • To understand relevant mathematical foundations, risk, and return profiles of financial derivatives and their usefulness in portfolio- and risk management • To identify complex problems in portfolio- and risk management, to suggest adequate tools to tackle the task and to implement them • To apply methods of modern financial management to achieve goals of a company • To present findings and research according to business standards
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	Finanzmanagement - deutsch
Medienformen	Blackboard, Presentations, Statistical Software
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Fabozzi, Frank J.: Handbook of Portfolio Management, FJF-Association, Pennsylvania. • Gruber, M., Elton, E., Modern Portfolio Theorie and Investment Analysis, Wiley John + Sons • Hull, John: Options, Futures and Other Derivatives, Prentice Hall, 2005. • Shapiro, Alan C.: Multinational Financial Management, Wiley. • Financial Analyst Journal

Modul 144C/154C: Finanzmanagement

Modulbezeichnung	Finanzmanagement
Code	144C/154C
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaft (B.Sc.) Wirtschaftsinformatik, Energiewirtschaft, Wirtschaftsingenieur
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Kiermeier
Dozent(in)	Prof. Dr. Kiermeier
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur und Präsentation
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der finanzwirtschaftliche Grundlagen; • Einführung in die Kapitalmarkttheorie; • Einführung in die Beteiligungsfinanzierung; • Einführung in die Kreditfinanzierung; • Einführung in die Innenfinanzierung; • Funktionsweise der Finanzmärkte • Spezielle Finanzierungsinstrumente (z.B. Derivate, ABS und hybride Finanzierungsinstrumente) • Aktuelle Fragestellungen hinsichtlich Regulierung der Finanzmärkte • Aktuelle Fragestellungen hinsichtlich Finanzmarkturbulenzen
Niveaustufe / Level	Specialized level course (Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
Lehrform/SWS	Vorlesung, Übung und seminaristischer Unterricht 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), 80% Vermittlung von Fachkompetenz, 20% Soft Skills
Units (Einheiten)	n/a

Modul 144C/154C: Finanzmanagement

Notwendige Voraussetzungen	siehe § 5 Abs.2 BBPO
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Theorien zu verstehen und damit verbundene Fragestellungen anhand von Beispielen zu lösen • theoretische Grundlagen auf praktische Probleme zu deren Lösung zu übertragen • Instrumente des Finanzmanagements aufzulisten und ihre Einsatzmöglichkeiten kritisch zu beurteilen und ihre Anwendbarkeit auf praktische Fragestellungen zu bewerten. • mathematische Grundlagen, Ertrag und Risiko der Finanzderivate und deren Einsatz im Portfolio- und Risikomanagement zu verstehen • komplexe Sachverhalte des Portfolio- und Risikomanagements zu identifizieren und praktische Fragestellungen selbstständig zu beurteilen und Vorgehensweisen zu deren Bearbeitung zu identifizieren und anzuwenden • Methoden des modernen Finanzmanagements zur Verwirklichung der Unternehmensziele zu implementieren und durchzuführen • aktuelle Fragestellungen einzuordnen und praktische Lösungen vorzuschlagen und zu implementieren • die Darstellung von Sachverhalten und Forschungsergebnissen entsprechend der Industriestandards zu präsentieren
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	Financial Management - English
Medienformen	Blackboard, Präsentationen, Statistische Programme
Literatur	<p>jeweils neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruber, M., Elton, E., Modern Portfolio Theorie and Investment Analysis, Wiley John + Sons • Schäfer, Henry: Unternehmensfinanzen – Grundzüge in

Modul 144C/154C: Finanzmanagement

	<p>Theorie und Management, Heidelberg, jeweils neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none">• Zantow, Roger : Finanzierung, Pearson Studium, München, jeweils neueste Auflage• Olfert, Klaus/Reichel, Christopher : Kompakt-Training Finanzierung, Kiehl, Ludwigshafen, jeweils neueste Auflage• Perridon, Louis/ Steiner, Manfred: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Vahlen, München
--	---

Modul 144I/154I: Einführung in die IT-Systementwicklung

Modulbezeichnung	Einführung in die IT-Systementwicklung
Code	144I/154I
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaftlehre (B.Sc.) Verwendbar in Wirtschaftsinformatik, Informatik, Energiewirtschaft, Media System Design und Informationswirtschaft
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Rebstock
Dozent(in)	Prof. Dr. Rebstock (Prof. Dr. Knoll)
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Fallstudien, praktische Aufgaben
Sprache	Deutsch, Lehrmaterialien teilweise in Englisch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Rahmenbedingungen von Systementwicklung und Standardsoftwareeinführung • Phasen des Systementwicklungsprozesses • Modellierung im Rahmen des Entwicklungsprozesses • Methoden und Techniken der fachkonzeptionellen Modellierung • Fallstudien und Übungen mit ausgewählten Modellierungssprachen, bspw. aus ARIS, UML und BPMN
Niveaustufe / Level	Specialized level course (Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
Lehrform/SWS	Seminar mit Praktikum 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), durch Einsatz entsprechender didaktischer Methoden (z.B. Lerngruppen) Vermittlung von Sozial- und Methodenkompetenz.
Units (Einheiten)	Keine
Notwendige Voraussetzungen	siehe § 5 Abs.2 BBPO
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 126 (Wirtschaftsinformatik 1) Modul 136 (Wirtschaftsinformatik 2)

Modul 144I/154I: Einführung in die IT-Systementwicklung

<p>Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)</p>	<p>Die Studierenden können die Ziele und Rahmenbedingungen der Systementwicklung und Standardsoftwareeinführung beurteilen. Sie können die Phasen des Systementwicklungsprozesses beurteilen und anwenden und können den Stellenwert der Modellierung als zentraler Methode im Kommunikationsprozess von Anwendern und Programmierern richtig einschätzen. Sie können wichtige Methoden der fachkonzeptionellen Modellierung beurteilen und sind in der Lage, diese in konkreten betrieblichen Arbeitssituationen anzuwenden.</p>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>jedes Semester</p>
<p>Anerkannte Module</p>	<p>siehe § 19 ABPO</p>
<p>Medienformen</p>	<p>Präsenzunterricht; Online-Materialien</p>
<p>Literatur</p>	<p>jeweils die neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gadatsch, Andreas: Grundkurs Geschäftsprozess-Management. Wiesbaden. • Kecher, Christoph: UML 2. Das umfassende Handbuch. Bonn. • Laudon, Kenneth C; Laudon, Jane Price; Schoder, Detlef: Wirtschaftsinformatik. Eine Einführung. München.

Modul 144L/154L: Distributions- und Entsorgungslogistik

Modulbezeichnung	Distributions- und Entsorgungslogistik
Code	145L/155L
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaft (B.Sc.) Der Wissenserwerb bei gleichzeitigen Transferleistungen auf betriebswirtschaftliche Beispiele aus der Praxis ist von grundlegender Bedeutung. Daher kann das Modul auch in anderen Bachelor-Studiengängen in einem Schwerpunkt Logistik verwendet werden.
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Wiese
Dozent(in)	NN
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Studienleistung i.d.R. in Form einer Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<p>Distributionslogistik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen, Aufgaben und Ziele • Distributionsnetzplanung • Transportnetzplanung • Lösungsverfahren der Transportplanung • Auswahl und Bewertung distributionslogistischer Strategien <p>Entsorgungslogistik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen, Aufgaben und Ziele • Kreislaufwirtschaft • Recyclingstrategien und -konzepte • rechtliche Rahmenbedingungen
Niveaustufe / Level	Specialized level course (Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
Lehrform/SWS	Seminaristische Vorlesung mit Übungen 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz
Units (Einheiten)	n/a

Modul 144L/154L: Distributions- und Entsorgungslogistik

Notwendige Voraussetzungen	siehe § 5 Abs.2 BBPO
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen und verstehen die Grundlagen der Distributions- und Entsorgungslogistik. Sie erhalten einen Überblick über die einzelnen Aufgabenbereiche und Konzepte der Distributionslogistik. Zudem wird den Studierenden das Wissen über Technik, Abläufe und Kosten der Entsorgungslogistik vermittelt.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	(Folien-)Präsentation, Fallbeispiele, Übungen, vorlesungsbegleitende Unterlagen
Literatur	<p>jeweils neueste Ausgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulte: Logistik – Wege zur Optimierung der Supply Chain, Vahlen • Ihde: Transport, Verkehr, Logistik – Gesamtwirtschaftliche Aspekte und einzelwirtschaftliche Handhabung, Vahlen • Literatur zur Entsorgungslogistik • Gesetzestexte: Abfallrecht <p>weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben</p>

Modul 144M/154M: Internationales Marketing

Modulbezeichnung	Internationales Marketing
Code	144M/154M
Studiengang/Verwendbarkeit	<p>Betriebswirtschaftlehre (B.Sc.)</p> <p>Das Modul eignet sich in anderen Bachelor-Studiengängen, die vertiefte Kenntnisse im internationalen Marketing verlangen, eingesetzt zu werden.</p>
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Röhrig
Dozent(in)	Prof. Dr. Röhrig
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur
Sprache	deutsch
Inhalt	<p>Die Absolventen dieses Moduls haben Kenntnis von folgenden Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen des internationalen Marketing • Informationsbeschaffung im internationalen Umfeld • Strategische Planung im internationalen Marketing • Maßnahmenplanung im internationalen Marketing • Internationale Marketingorganisation • Internationales Marketing-Controlling
Niveaustufe / Level	Specialized level course (Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
Lehrform/SWS	<p>Vorlesung, seminaristische Lehrveranstaltung, Gruppenarbeit mit Fallstudien, Selbststudium</p> <p>4 SWS</p>
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	siehe § 5 Abs.2 BBPO
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 121 (Marketing)

Modul 144M/154M: Internationales Marketing

<p>Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)</p>	<p>Die Studierenden verstehen den Ablauf von Entscheidungen im internationalen Marketing und haben die Fähigkeit, Probleme des internationalen Marketings zu analysieren sowie typische Marketingaufgaben im internationalen Kontext zu erfüllen.</p>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>jedes Semester</p>
<p>Anerkannte Module</p>	<p>siehe § 19 ABPO</p>
<p>Medienformen</p>	<p>Präsentationen, Kontrollfragen, Fallstudien/Übungsaufgaben, ergänzende Umdrucke und Handouts zu Marketingfragestellungen,</p>
<p>Literatur</p>	<p>jeweils die neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Albaum, G./Duerr, E.: International Marketing and Export Management, Harlow • Backhaus, K./Büschken, J./Voeth, J.: Internationales Marketing, Stuttgart • Cateora, P./Graham, J.: International Marketing, Boston u. a. • Hollensen, S.: Global Marketing: A market-responsive approach, Harlow • Keegan, W.: Global Marketing Management, Upper Saddle River

Modul 144R/154R: Einzelrechnungslegung nach IFRS

Modulbezeichnung	Einzelrechnungslegung nach IFRS
Code	Modul 144R/154R
Studiengang/Verwendbarkeit	<p>Betriebswirtschaft (B.Sc.)</p> <p>Das Modul kann in allen betriebswirtschaftlichen Studiengängen sowie in Studiengängen mit betriebswirtschaftlichen Anteilen (z.B. Wirtschaftsingenieurswesen) verwendet werden, die eine internationale Ausrichtung haben sowie in Rechnungslegung bzw. Abschlussprüfung vertiefendes Wissen vermitteln.</p>
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Wiese (Prof. Hartmann)
Dozent(in)	Prof. Dr. Wiese
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<p>Ausgewählte Probleme der Rechnungslegung nach IAS/IFRS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Rahmenbedingungen (Framework, IAS 1) • Bewertung einzelner Bilanzposten, u.a. <ul style="list-style-type: none"> ○ Vorräte IAS 2, ○ Langfristfertigung IAS 11 ○ Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte IAS 16, 38 ○ (Originäre) Finanzinstrumente IAS 39 ○ Wertminderung IAS 36, IFRS 3 ○ Latente Steuern IAS 12 ○ Rückstellungen, Altersversorgung IAS 37, 19
Niveaustufe / Level	Specialized level course (Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
Lehrform/SWS	<p>Seminaristische Vorlesung mit Fallstudien und Übungen, Praxisbeispielen</p> <p>4 SWS</p>

Modul 144R/154R: Einzelrechnungslegung nach IFRS

Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz, ca. 15 Stunden für außerfachliche Kompetenzen (z.B. Präsentationen)
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	siehe § 5 Abs.2 BBPO
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 123 (Internes Rechnungswesen) Modul 131 (Wirtschaftsrecht) Modul 132 (Unternehmensbesteuerung 1)
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Teilnehmer der Veranstaltung sollen auf einem bilanztheoretischen Unterbau die Zielsetzung der handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften nach internationalen Vorschriften erkennen und ein ausreichendes Abstraktionsniveau entwickeln, das sie in die Lage versetzt in einer anspruchsvollen Fachfunktion auch komplexe Fragestellungen zu bewältigen. Daneben sollen sie in die Lage versetzt werden, neue Rahmenbedingungen in der internationalen Rechnungslegung einordnen und bewerten zu können.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	(Folien-)Präsentation, Übungen, vorlesungsbegleitende Unterlagen
Literatur	jeweils neueste Auflage <ul style="list-style-type: none"> • IDW (Hrsg.): IFRS Standards • (amtliche EU-Texte Englisch / Deutsch) • Epstein, Barry; Mirza, Abbas: Wiley IAS 2004 (englisch) • Pellens, Bernhard: Internationale Rechnungslegung • Born, Karl: Rechnungslegung International • Born, Karl: Rechnungslegung nach IAS, US-GAAP und HGB • im Vergleich • Coenenberg, Adolf G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse inkl. Übungsbuch • Ditges, Johannes; Arendt, Uwe: Kompakt-Training

Modul 144R/154R: Einzelrechnungslegung nach IFRS

	<ul style="list-style-type: none">• Internationale Rechnungslegung nach IFRS• Buchholz, Rainer: Internationale Rechnungslegung weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben
--	---

Modul 145C/155C: Beteiligungs- und Konzerncontrolling

Modulbezeichnung	Beteiligungs- und Konzerncontrolling
Code	145C/155C
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaft (B.Sc.) Wirtschaftsinformatik, Energiewirtschaft, Wirtschaftsingenieur
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Hensberg (Prof. Dr. Manz)
Dozent(in)	Prof. Dr. Hensberg
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur
Sprache	deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung, Konzern, Holding • Beteiligungscontrolling, Konzerncontrolling, Abgrenzung Beteiligungs- und Konzerncontrolling • Akquisitionsprozess (insbesondere Transaktionsphase) • Überblick über Verfahren der Unternehmensbewertung (insbesondere DCF-Verfahren, Ertragswertverfahren, Realoptionsverfahren, Multiplikatormethode, Liquidationswertverfahren) • Planungs- und Kontrollsysteme im internationalen Konzern, PuK-Integration nach Beteiligung • Balanced Scorecard, BSC im Integrationsprozess eines akquirierten Unternehmens, BSC im laufenden Beteiligungscontrolling
Niveaustufe / Level	Specialized level course (Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
Lehrform/SWS	Vorlesung; Übungen; seminaristischer Unterricht mit z.B. Präsentationen, Podiumsdiskussion, Praxis- und Fallbeispielen, Gruppenarbeit, Computerarbeit 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung) mit ca. 15 Stunden für außerfachliche Kompetenzen
Units (Einheiten)	n/a

Modul 145C/155C: Beteiligungs- und Konzerncontrolling

Notwendige Voraussetzungen	siehe § 5 Abs.2 BBPO
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 134 (Controlling)
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Controllingaufgaben in internationalen Konzernen wahrzunehmen. Sie vertiefen und setzen sich kritisch mit den verschiedenen Controllingansätzen aus internationaler Sicht auseinander. Die Studierenden werden befähigt, Controllinginstrumente auf Probleme des Beteiligungs- und Konzerncontrollings anzuwenden. Darüber hinaus erlernen sie, Instrumente des Controllings mit denen des Finanzmanagements zu verknüpfen, um den Besonderheiten des Controllings in internationalen Konzernen gerecht zu werden.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	PowerPoint-Präsentationen, Overhead-Präsentationen, Tafelbilder, Praktikums- und Praxisseminaraufgaben
Literatur	jeweils neueste Auflage <ul style="list-style-type: none"> • Burger, Anton / Ulbrich, Philipp R.: Beteiligungscontrolling, München. • Horváth & Partners: Balanced Scorecard umsetzen, Stuttgart. • Littkemann, Jörn / Zündorf, Horst: Beteiligungscontrolling, Herne/Berlin. • Seppelfricke, Peter: Handbuch Aktien- und Unternehmensbewertung, Stuttgart. • Vogel, Dieter H.: M&A Ideal und Wirklichkeit, Wiesbaden. • Wurl, Hans-Jürgen: Industrielles Beteiligungscontrolling, Stuttgart.

Modul 145I/155I: Ausgewählte Anwendungssysteme in der Praxis

Modulbezeichnung	Ausgewählte Anwendungssysteme in der Praxis
Code	145I/155I
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaftlehre (B.Sc.) Verwendbar in Wirtschaftsinformatik, Informatik, Energiewirtschaft, Media System Design und Informationswirtschaft
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Rebstock
Dozent(in)	Prof. Dr. Rebstock (Prof. Dr. Knoll)
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Fallstudien, Hausarbeiten mit Präsentationen
Sprache	Deutsch, Lehrmaterialien teilweise in Englisch
Inhalt	<p>Das Modul vertieft ausgewählte Fragestellungen des Einsatzes betrieblicher Anwendungssysteme in der Praxis vor aktuellem Hintergrund:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ERP-Systeme • CRM-Systeme • CSCW-Systeme • Office-Anwendungen • E-Business • Business Intelligence <p>Die aktuellen Themenstellungen erlauben es auch, Anwendungen aus anderen Blickwinkeln zu betrachten. Hierzu zählen auch Aspekte der Empirie und quantitative Methoden.</p>
Niveaustufe / Level	Specialized level course (Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
Lehrform/SWS	Seminar mit Fallstudien und Praktikum 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz durch Einsatz entsprechender didaktischer Methoden (z.B. Lerngruppen) Vermittlung von Sozial- und Methodenkompetenz.

Modul 145I/155I: Ausgewählte Anwendungssysteme in der Praxis

Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	siehe § 5 Abs.2 BBPO
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 126 (Wirtschaftsinformatik 1) Modul 136 (Wirtschaftsinformatik 2)
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis exemplarischer Anwendungssysteme in der Praxis und können aus diesen die Erfordernisse anderer Systeme folgern. Sie sind in der Lage, fachliche Fragen der Gestaltung des Einsatzes dieser Systeme in konkreten betrieblichen Situationen zu beurteilen und zu entscheiden. Sie verstehen einzelne Systeme aus eigener praktischer Erfahrung und können deren Potential zur Unterstützung und Optimierung betrieblicher Prozesse bewerten.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	Präsenzunterricht; Online-Materialien
Literatur	jeweils neueste Auflage <ul style="list-style-type: none"> • Hansen, Hans Robert; Neumann, Gustaf: Wirtschaftsinformatik 1. Grundlagen und Anwendungen, Stuttgart. • Hildebrand, K.; Rebstock, M.: Betriebswirtschaftliche Einführung in SAP R/3, R. Oldenbourg, München, Wien • Laudon, Kenneth C; Laudon, Jane Price; Schoder, Detlef: Wirtschaftsinformatik. Eine Einführung, München.

Modul 145L/155L: Operations Research

Modulbezeichnung	Operations Research
Code	145L/155L
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaft (B.Sc.) Der Wissenserwerb bei gleichzeitigen Transferleistungen auf betriebswirtschaftliche Beispiele aus der Praxis ist von grundlegender Bedeutung. Daher kann das Modul auch in anderen Bachelor-Studiengängen in einem Schwerpunkt Logistik verwendet werden.
Modulverantwortliche(r)	NN
Dozent(in)	NN
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Studienleistung i.d.R. in Form einer Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen, Aufgaben und Ziele • klassische Transportmodelle • Zuordnungsprobleme • Travelling Salesman Probleme • Lösung linearer Optimierungsprobleme • Anwendung der Netzplantechnik
Niveaustufe / Level	Specialized level course (Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
Lehrform/SWS	Seminaristische Vorlesung mit Übungen 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	siehe § 5 Abs.2 BBPO
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Modul 145L/155L: Operations Research

<p>Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)</p>	<p>Den Studierenden werden die Grundlagen und Methoden des Operations Research vermittelt. Sie sollen für die Logistik relevante Entscheidungssituationen verstehen, inhaltlich analysieren sowie die entsprechenden technisch-ökonomischen Zusammenhänge erkennen können. Dabei sollen die wesentlichen Elemente der Entscheidungssituationen modellhaft abgebildet, mit mathematischen Modellen quantitativ und qualitativ untersucht werden sowie die hier gewonnenen Erkenntnisse in die „reale Welt“ des konkreten Entscheidungsproblems (zurück-) übertragen werden.</p>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>jedes Semester</p>
<p>Anerkannte Module</p>	<p>siehe § 19 ABPO</p>
<p>Medienformen</p>	<p>(Folien-)Präsentation, Fallbeispiele, Übungen, vorlesungsbegleitende Unterlagen</p>
<p>Literatur</p>	<p>jeweils neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zimmermann; Operations Research, Vieweg und Teubner • Heinrich; Operations Research, Oldenbourg • Runzheimer, Cleff, Schäfer; Operations Research 1: Lineare Planungsrechnung und Netzplantechnik, Gabler • Wolfgang, Drexl, Klein; Übungen und Fallbeispiele zum Operations-Research, Springer <p>weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben</p>

Modul 145M/155M: Sales Marketing

Modulbezeichnung	Sales Marketing
Code	145M/155M
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaft (B.Sc.) Der Wissenserwerb bei gleichzeitigen Transferleistungen auf betriebswirtschaftliche Beispiele aus der Praxis ist von grundlegender Bedeutung. Daher kann das Modul auch in anderen Bachelor-Studiengängen in einem Schwerpunkt Marketing verwendet werden.
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Matthias Neu
Dozent(in)	Prof. Dr. Bernhard Hahn, Prof. Dr. Matthias Neu
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer Klausur, ggf. Hausarbeit
Sprache	Deutsch
Inhalt	Sales Marketing Marketingrecht
Niveaustufe / Level	Specialized level course (Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
Lehrform/SWS	4 SWS (je Unit 2 SWS), Vorlesung
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz
Units (Einheiten)	<p>Teilmodul 1 (Sales Marketing):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Grundlagen • Der Marketingansatz des Beziehungsmarketings als Grundlage einer erfolgreichen Kundenbeziehung • Psychologische Grundlagen des Kundengesprächs • Aufbau eines persönlichen Beratungsgesprächs • Aufbau eines Telefongesprächs • Der Verkauf mit Hilfe schriftlicher Unterlagen • Der Verkauf mittels elektronische Medien • Der Verkauf im internationalen Kontext • Beschwerdemanagement <p>Teilmodul 2 (Marketingrecht):</p>

Modul 145M/155M: Sales Marketing

	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Konfliktfelder des Marketing-Mix insbesondere <ul style="list-style-type: none"> ○ Zielgruppenspezifische Akquisitionsrisiken ○ Produktverantwortung und ○ Wettbewerbliches Handeln (lauterer und unlauterer Wettbewerb) • Schutz der Unternehmenskennzeichnung • Überblick über den gewerblichen Rechtsschutz • Grundzüge des Kartellrechts
Notwendige Voraussetzungen	siehe § 5 Abs.2 BBPO
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 121 (Marketing)
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Studierende kennen die Grundlagen der Vertriebspolitik und sind in der Lage, alle Optionen eines Verkaufsprozesses anzuwenden.</p> <p>Studierende sind mit den Grundlagen des Marketingrechts vertraut.</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	Vorlesung, dialogisches Referat, Videos, Case Studies
Literatur	<p>jeweils neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neu, M.: Verkaufsmanagement, Berlin <p>Weitere Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben</p>

Modul 145R/155R: Unternehmensbesteuerung 2

Modulbezeichnung	Unternehmensbesteuerung 2
Code	145R/155R
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaft (B.Sc.), auch in Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen verwendet werden
Modulverantwortliche(r)	Steuerverfahrensrecht: Prof. Dr. Hahn Sonstige Steuern: Prof. Hartmann
Dozent(in)	Prof. Dr. Hahn Prof. Hartmann
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung als Klausur
Sprache	Deutsch
Inhalt	Grundlagen des Steuerverfahrensrechts / Abgabenordnung ,Bewertungsrecht, Grundlagen des Erbrecht, Erbschaft- und Schenkungsteuer
Niveaustufe / Level	Specialized level course (Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
Lehrform/SWS	Steuerverfahrensrecht: Vorlesung; Übungen mit seminaristischen Bezügen Sonstige Steuern: Vorlesung; Übungen
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 64 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), im wesentlichen Vermittlung von Fachkompetenz; 20 Stunden Vermittlung fachübergreifender Kompetenzen im Rahmen von Gruppenarbeiten, Präsentationen, Fallstudien
Units (Einheiten)	Unit 1: Steuerverfahrensrecht Unit 2: Bewertungs-, Erbrecht, Besteuerung von Vermögensübergängen durch Tod oder Schenkung
Notwendige Voraussetzungen	siehe § 5 Abs.2 BBPO
Empfohlene Voraussetzungen	Modul 132 (Unternehmensbesteuerung 1)

Modul 145R/155R: Unternehmensbesteuerung 2

<p>Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)</p>	<p>Die Studierenden kennen Aufbau und Inhalt des Bewertungsgesetzes (1. Teil, 2. Teil und 6. Abschnitt), können die grundlegenden Fragestellungen des Erbrechts (gesetzliche, gewillkürte Erbfolge) anwenden und sind in der Lage, steuerliche Folgen von Vermögensübergängen von Todes wegen und unter Lebenden zu beurteilen.</p>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>jedes Semester</p>
<p>Anerkannte Module</p>	<p>siehe § 19 ABPO</p>
<p>Medienformen</p>	<p>(Folien-)Präsentation, Fallbeispiele, Übungen vorlesungsbegleitende Unterlagen</p>
<p>Literatur</p>	<p>jeweils neueste Auflage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bornhofen, Manfred: Steuerlehre 1 und 2 • Horschitz Harald, Großwalter, Schnur Peter, Bewertungsrecht • Eisele Dirk, Erbschaftsteuerreform 2009 • Schulz, Burghard: Erbschaftsteuer, Schenkungsteuer • Rasenack, Christian: Steuern und Steuerverfahren <p>Wegen der gesetzgeberischen Dynamik des Lehrgebiets werden Empfehlungen jeweils aktuell in den Lehrveranstaltungen gegeben.</p>

Modul 146/156: Projektmodul

Modulbezeichnung	Projektmodul
Code	146/156
Studiengang/Verwendbarkeit	<p>Betriebswirtschaftlehre (B.Sc.)</p> <p>Der Wissenserwerb insbesondere durch gleichzeitige Transferleistung auf betriebswirtschaftliche Beispiele aus der Praxis von grundlegender Bedeutung für die anwendungsbezogene Verknüpfung von Wissen aus mehreren Veranstaltungen. Daher kann das Modul grundsätzlich auch in allen anderen Bachelor/Master-Studiengängen verwendet werden.</p>
Modulverantwortliche(r)	Alle Lehrenden des Fachbereichs und der importierenden Fachbereiche
Dozent(in)	Alle Lehrenden des Fachbereichs und der importierenden Fachbereiche
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	<p>Prüfungsleistung i.d.R. in Form einer schriftlichen (Projekt-) Dokumentation, i.d.R. erstellt in Gruppenarbeit (bis zu 70 Prozent), sowie einer (Abschluss-)Präsentation (mindestens 30 Prozent). Zusätzliche (auch individuelle) alternative Prüfungsleistungen während der Veranstaltung im Rahmen der Spielräume der prozentualen Gewichtungen zwischen den Prüfungsleistungen möglich. Dokumentation der Gewichtung in den zu Semesterbeginn auszuhängenden Themenstellungen als Information für die Studierenden.</p>
Sprache	deutsch oder englisch
Inhalt	<p>Das Modul konzentriert sich in besonderer Weise auf die Vermittlung interdisziplinärer Inhalte. Die zu bearbeitenden Fragestellungen sind daher in der Regel schwerpunktübergreifend ausgerichtet. Sofern möglich beziehen die Fragestellungen externe (Unternehmens-) Partner mit ein. Nähere Informationen zu den konkreten Inhalten enthalten die zu Semesterbeginn auszuhängenden Themenstellungen als Information für die Studierenden.</p> <p>Weitere fachübergreifende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Anwendung von Projektmanagement-Regeln

Modul 146/156: Projektmodul

	<ul style="list-style-type: none"> ● zielgruppenorientierte Gestaltung von Präsentationen, auch vor und mit Unterstützung von externen Partnern ● Wege für die Literaturrecherche und Informationsbeschaffung ● Erstellung geeigneter zielgruppenorientierter Dokumentation (Handbücher, Checklisten, Studien usw.)
Niveaustufe / Level	Advanced level course (Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz)
Lehrform/SWS	projektorientierte Veranstaltung mit überwiegend praktischen Anteilen auf Basis konkreter, praxisbezogener Fragestellungen (4 SWS, 16)
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), davon 50/60 Stunden Aufwand für die Vermittlung außerfachlicher Kompetenzen
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	siehe § 5 Abs.2 BBPO
Empfohlene Voraussetzungen	abhängig von der Themenstellung
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Die Studierenden dieses Moduls kennen anhand der ganzheitlichen Bearbeitung einer interdisziplinär ausgelegten Aufgabenstellung – nach Möglichkeit aus oder in Kooperation mit der Unternehmenspraxis, welche Herausforderungen zum einen die fachlich-inhaltliche Bearbeitung eines komplexen Themas birgt, zum anderen können sie mit der Arbeit in einem Team umgehen und typische Führungsfragen und Problemstellungen in diesem Kontext überblicken. Sie kennen die Bedeutung von nicht verschiebbaren Meilensteinen und die charakteristischen Ansprüche der verschiedenen Interessengruppen. Sie können eine Fragestellung so bearbeiten, dass die Zielgruppen klare Ergebnisse in für sie geeignet aufbereiteter Form erhalten. Gleichzeitig wissen sie, wie bei Auftreten akuter Ereignisse reagiert werden muss, um das Endergebnis nicht zu gefährden.</p>

Modul 146/156: Projektmodul

Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	Eine Anerkennung ist aufgrund der zu sammelnden interdisziplinären Erfahrungen an einer konkreten Fragestellung im Team nicht vorgesehen.
Medienformen	Unterlagen zur Fragestellung, Fallstudienmaterialien, Szenarien, Material der (auch externen) Projektpartner, ggf. auch in englischer Sprache
Literatur	abhängig von der Themenstellung, Näheres enthalten die zu Semesterbeginn auszuhängenden Themenstellungen als Information für die Studierenden

Modul 151: Wirtschaftsenglisch 2

Modulbezeichnung	Wirtschaftsenglisch 2
Code	151
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) In keinem weiteren Studiengang einsetzbar
Modulverantwortliche(r)	Wenzel Stammnitz-Kim
Dozent(in)	Wenzel Stammnitz-Kim u.a.
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Prüfungsleistung in Form einer Klausur (2/3) sowie der aktiven Teilnahme (1/3) oder ersatzweise telc Certificate for English Business B2
Sprache	Englisch
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Hören: Detailliertes Verstehen von komplexen Hörtexten und Gesprächen zu allgemeinen und berufsbezogenen Themen, z.B. Reportagen, Präsentationen etc. • Lesen: selbständiges Verstehen anspruchsvoller Texte wie Fachartikel und Analysen sowie vieler Arten von Geschäftskorrespondenz • Sprechen: Flüssiges Sprechen, aktive und spontane Beteiligung an Diskussionen, auch mit Muttersprachlern • Schreiben: Differenzierte Texte über Fachthemen, wie Berichte, Zusammenfassungen, etc. sowie anspruchsvolle Geschäftskorrespondenz (Briefe, Emails), Protokolle von Meetings, detaillierte Gesprächsnotizen • Übungen auch zu schwierigen Grammatikthemen, die die wichtigsten Aspekte des Arbeitsumfelds abdecken, sowie Ausbau des Fachwortschatzes
Niveaustufe / Level	Advanced level course auf dem Niveau B2 nach GER (Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz)
Lehrform/SWS	Vortrag, Unterrichtung, Lehrgespräch, Selbststudium, Gruppenarbeit, Einzelarbeit (max. 20 Teilnehmer) 4 SWS

Modul 151: Wirtschaftsenglisch 2

Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung), durch Einsatz entsprechender didaktischer Methoden (z.B. Lerngruppen) Vermittlung von Sozial- und Methodenkompetenz.
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	Teilnahmevoraussetzungen: Mindestens 7 Jahre Schulenglisch und mindestens ausreichende fachsprachliche Englischkenntnisse bzw. Englischkenntnisse im Bereich „Beruf“ auf dem Niveau B1 (GER)
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Ziel dieses Moduls ist es, dass der Teilnehmer die meisten englischen Mitteilungen annehmen und spontan weitergeben kann, die während eines normalen Arbeitstages anfallen. Außerdem soll er komplexe Geschäftskorrespondenz, Berichte und Produktbeschreibungen verstehen und verfassen sowie alle Routineabfragen hinsichtlich Waren und Dienstleistungen bewältigen, sich an Diskussionen beteiligen und Argumente darlegen können. Dies entspricht der Stufe B2 im Bereich „Beruf“ (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen / GER).
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	Originalunterlagen aus dem Berufsalltag, der Wirtschaftspresse (z.B. Newsweek, The Economist), Online-Artikel, Business Spotlight etc.
Literatur	jeweils neueste Auflage <ul style="list-style-type: none"> • Lehrwerk aus der Reihe Market Leader

Modul 152: Planspiel und Arbeitsmethodik

Modulbezeichnung	Planspiel und Arbeitsmethodik
Code	152
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaft (B.Sc.), Internationale BWL (BSc)
Modulverantwortliche(r)	Prof. Bauer
Dozent(in)	Prof. Bauer, Prof. Dr. Wiese, Hesse
Dauer	1 Semester
Credits	5
Prüfungsart	Präsentationen, Ergebnisse des Planspiels,
Sprache	Deutsch
Inhalt	<p><u>Teilmodul Planspiel:</u> In einem betriebswirtschaftlichen (Unternehmens-)Planspiel werden managementbezogene Entscheidungen von den Studierenden unter Wettbewerbsbedingungen und damit unter Unsicherheit abverlangt, die Rückgriff auf das erworbene Fachwissen und die Koordinierung der betrieblichen Funktionsbereiche erfordern. Die Managementsimulation erstreckt sich auf mehrere Perioden, beinhaltet die Analyse zentraler betriebswirtschaftlicher Kennzahlen, die Berücksichtigung gesamtwirtschaftlicher Rahmendaten (Zins, Löhne ...) und zwingt zu strategischen Denken. In Präsentationen werden strategische und operative Situationen, Ziele und Ergebnisse schriftlich dargestellt und vorgetragen (siehe Teilmodul Arbeitsmethodik)</p> <p><u>Teilmodul Arbeitsmethodik:</u> das Teilmodul Arbeitsmethodik kann organisch eingebunden in das Planspiel sein oder aber auch weitgehend separat organisiert werden. Die situativen Bedingungen sind zu berücksichtigen (Teilnehmerzahlen, Bedürfnisse der Studierenden, Hochschulsituation). Im Focus steht die anwendungs- und wissenschaftsorientierte Textproduktion. Die Studierenden erarbeiten bezogen auf Frage- und Problemstellungen im Planspiel (Wettbewerbsform, Wirkungskurven, Unternehmensorganisation, Gesamtwirtschaftliche Einflüsse ...) kurze Ausarbeitungen, die den Anforderungen einer wissenschaftsorientierten Textproduktion (Recherchemethode, Zitierweise, Gliederungssystematik,</p>

Modul 152: Planspiel und Arbeitsmethodik

	aber auch Gruppenarbeitsweise etc) genügen.
Niveaustufe / Level	Advanced level course (Förderung und Verstärkung der Fach- und Methodenkompetenz)
Lehrform/SWS	Seminaristische Vorlesung, Gruppenarbeiten, Übungen, Präsentationen
Arbeitsaufwand/ Gesamtworload	64 Stunden Präsenzstudium, 86 Stunden Selbststudium
Units (Einheiten)	Teilmodul Planspiel (2 SWS) Teilmodul Arbeitsmethodik (2 SWS)
Notwendige Voraussetzungen	Keine; bzw. siehe „Empfohlene Voraussetzungen“
Empfohlene Voraussetzungen	Das Modul ist regulär im 5. Semester angesiedelt und verbindet vielfältige Fach- und Methodenkompetenzen, die Gegenstand des Studienverlaufes sind. Daher ist der Besuch der vorangegangenen Module dringend empfohlen.
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Teilmodul Planspiel: Im Veranstaltungsteil Planspiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erkennen die Studierenden anhand einer konkreten Situation die Notwendigkeit, Kenntnisse und Methoden aus verschiedenen betrieblichen Funktionsbereichen situationsgerecht zu spiegeln und zu integrieren. ▪ führen die Studierenden die Analyse und strategische Konzeption einer komplexen Unternehmens- und Wettbewerbssituation arbeitsteilig durch. Sie erkennen die Notwendigkeit einer arbeitsteiligen Arbeitsweise und können die Effizienz anschließend beurteilen. <p>Teilmodul Arbeitsmethodik: Im Veranstaltungsteil Arbeitsmethodik</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ wenden die Studierenden Standards einer wissenschaftsorientierten Textproduktion an Hand kurzer Analysen selbständig an. ▪ analysieren , bewerten und beurteilen die Studierenden beispielhafte Ausarbeitungen unter dem Gesichtspunkt der Einhaltung der Standards.

Modul 152: Planspiel und Arbeitsmethodik

Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	keine
Medienformen	Umdrucke zum Planspiel, Gruppenarbeiten, Übungen
Literatur	jeweils neueste Auflagen: <ul style="list-style-type: none"> • Becker, G. Zitat und Manuskript, Schäffer –Poeschel, Stuttgart • Theisen, R., Wissenschaftliches Arbeiten: Technik - Methodik - Form, Vahlen 2008

Modul 161: Praxismodul

Modulbezeichnung	Praxismodul
Code	161
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaft (B. Sc.)
Modulverantwortliche(r)	Alle Dozenten des Fachbereichs
Dozent(in)	Alle Dozenten des Fachbereichs
Dauer	8 Wochen
Credits	10 CP
Prüfungsart	Vorlage eines Praktikanten-, Arbeitsvertrages; nach Abschluss des Praxismoduls Vorlage eines 20 Seiten (+/- 10 %) umfassenden Projektberichts sowie eines Zeugnisses.
Sprache	Deutsch
Inhalt	Das Praxismodul soll in den Abteilungen von Unternehmen und Institutionen abgeleistet werden, deren Tätigkeit mit den im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft angebotenen Schwerpunkten zusammenhängen.
Niveaustufe / Level	Specialized level course
Lehrform/SWS	Berufspraktische Phase im Unternehmen.
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	Gesamtarbeitsaufwand 300 Stunden
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	siehe § 5 Abs.2 BBPO
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Modul 161: Praxismodul

Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<p>Die Studierenden sollen durch das Praxismodul in die wirtschaftlichen, technischen und sozialen Gegebenheiten von Unternehmen und Verwaltungsorganen Einblick erhalten und fachliche Qualifikationen erwerben, wie sie vor allem in der betrieblichen Praxis erlangt werden kann.</p> <p>Insbesondere soll eine realistische Anschauung praktischer Aufgabenstellungen erworben und die eigenständige Urteilsfindung über die Realisierbarkeit theoretischer Konzepte gefördert werden.</p> <p>Zudem soll der unmittelbare Kontakt mit der Berufswelt den Studierenden die Wahl des späteren Tätigkeitsbereichs und den Übergang in die Berufspraxis erleichtern.</p>
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	Praxisphase
Literatur	In Abhängigkeit von den Themenstellungen in der Praxisphase

Modul 162: Betriebswirtschaftliches Seminar

Modulbezeichnung	Betriebswirtschaftliches Seminar
Code	162
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaft (B. Sc.)
Modulverantwortliche(r)	Alle Dozenten des Fachbereichs
Dozent(in)	Alle Dozenten des Fachbereichs
Dauer	1 Semester
Credits	5 CP
Prüfungsart	Alternative Prüfungsleistung über Präsentationen
Sprache	Deutsch
Inhalt	Das projektbegleitende Seminar dient der Vorbereitung auf das Praxisprojekt sowie der Reflektion der Erkenntnisse und Erfahrungen im Praxisprojekt unter fach- und sozialwissenschaftlichen Gesichtspunkten.
Niveaustufe / Level	Specialized level course (Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
Lehrform/SWS	Seminar, Gruppenarbeit, Projektorientierung 4 SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	Gesamtarbeitsaufwand 150 Stunden
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	siehe § 5 Abs.2 BBPO
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	Die Studierenden sollen lernen, komplexe und interdisziplinäre Probleme zu erkennen und in gemeinsamer Diskussion zu analysieren. Außerdem stellt das projektbegleitende Seminar den Rahmen für die individuellen Projektberichte dar, die von den Teilnehmern am Praxisprojekt zu erstatten sind. Erwartet wird eine fach- und medienkompetente Aufbereitung.

Modul 162: Betriebswirtschaftliches Seminar

Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Anerkannte Module	siehe § 19 ABPO
Medienformen	In Abhängigkeit von den Themenstellungen in der Praxisphase
Literatur	In Abhängigkeit von den Themenstellungen in der Praxisphase

Modul 163: Bachelor-Thesis-Modul

Modulbezeichnung	Bachelor-Thesis-Modul
Code	163
Studiengang/Verwendbarkeit	Betriebswirtschaft (B.Sc.) keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen
Modulverantwortliche(r)	Thesis-Betreuer
Dozent(in)	Thesis-Betreuer
Dauer	12 Wochen
Credits	15 CP
Prüfungsart	Bachelor-Thesis sowie Kolloquium als Prüfungsleistung
Sprache	Deutsch
Inhalt	Verknüpfung, Vertiefung und Darstellung spezifischer Wissensgebiete im Rahmen des Themas
Niveaustufe / Level	Specialized level course (Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
Lehrform/SWS	Selbststudium, Begleitung der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit, wissenschaftliche Diskussion 4SWS
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	Gesamtarbeitsaufwand ca. 480 Stunden
Units (Einheiten)	n/a
Notwendige Voraussetzungen	siehe § 12 Abs. 6 Nr.2 BBPO
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Angestrebte Lernergebnisse (Learning Outcome)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur wissenschaftlichen und praxisorientierten Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich der Betriebswirtschaft • Wissen welche Arten von Zitationsarten existieren und wann welche einzusetzen sind. • Kennen und anwenden können von Instrumenten zur elektronischen Suche, Archivierung und Integration in ein Textverarbeitungsprogramm. • Anfertigen elektronisch erstellter Literatur- und

Modul 163: Bachelor-Thesis-Modul

	Quellenverzeichnisse. <ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten können mit Wissensdatenbanken. • Fähigkeit zur Präsentation und Diskussion mit den Referenten sowie Studienkollegen
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Anerkannte Module	Keine
Medienformen	Keine
Literatur	Themenbezogene Literatur und Recherche